

Goldberg-Haynauer

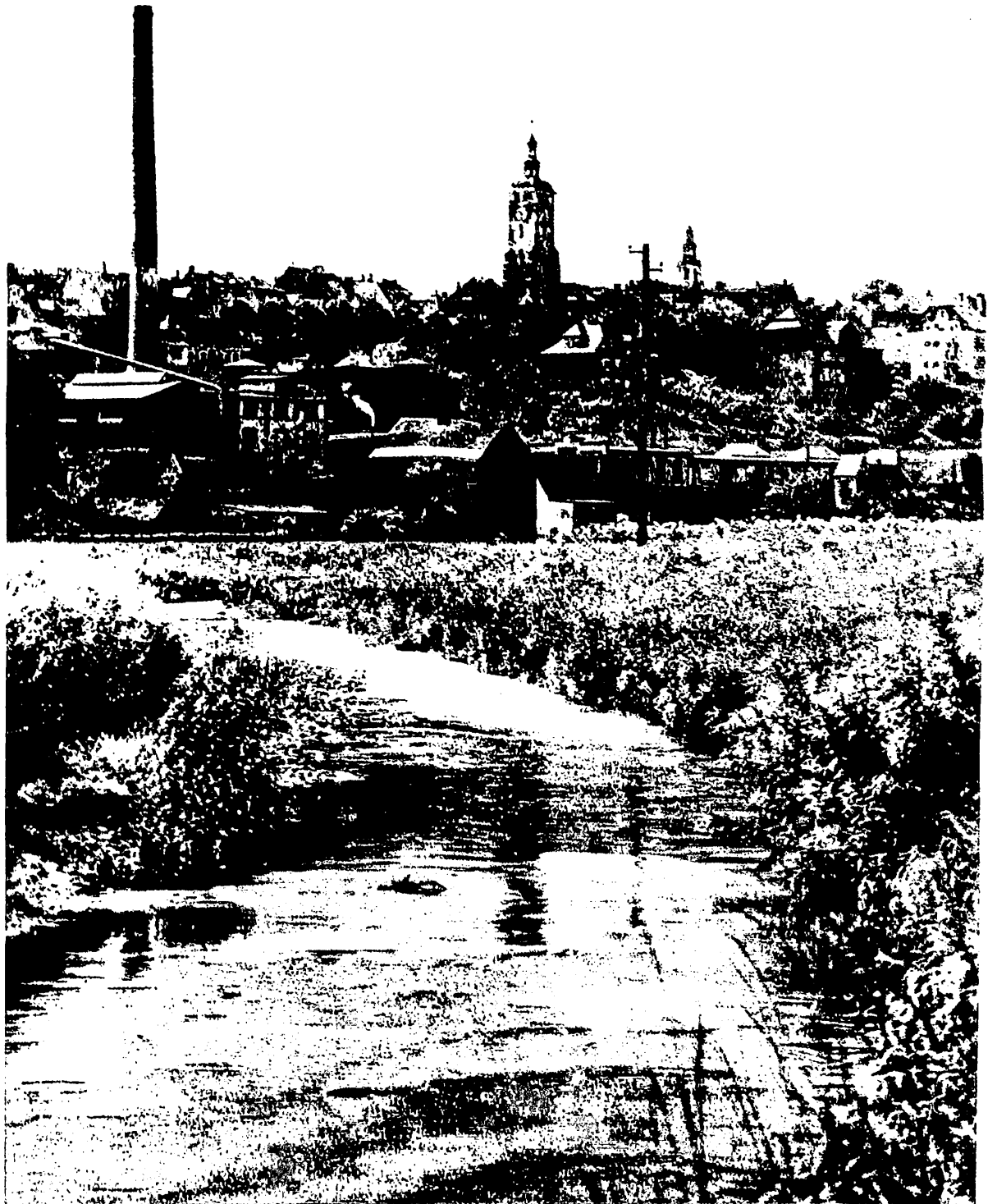
H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Blittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Goldberg-Partie an der Katzbach, so wie wir die alte Goldgräberstadt zur Sommerszeit noch in Erinnerung haben.

Bild: Archiv

Mehr als eine Reise in die Vergangenheit . . .

von Helmut Rosemann

Vor 200 Jahren, am Johannistage (24. 6.) des Jahres 1792, ist die Adelsdorfer Kirche eingeweiht worden, bei »zahlreicher und freudiger Anteilnahme der ganzen Gemeinde«, wie es in einem zeitgenössischen Bericht heißt. Genau 200 Jahre später, nämlich am 27. und 28. Juni 1992, feierten viele Adelsdorfer, Leisersdorfer, Seifersdorfer und Heimatfreunde aus umliegenden Dörfern und Goldberg zusammen mit der großen polnischen Kirchengemeinde zwei schöne, würdige Festgottesdienste in der grundmäßig restaurierten und prächtig geschmückten Kirche. Und das kam so:

Die diesjährige Busfahrt nach Goldberg hatte Günter Bleul lange vorher geplant und als Höhepunkt der Fahrt einen Festgottesdienst in unserer Adelsdorfer Kirche angekündigt. Wer die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« regelmäßig liest, weiß, daß im vergangenen Jahr mehrmals über die »schönste Kirche weit und breit« darin zu lesen war. Das will ich hier nicht wiederholen. Nur daß Günter Bleul im voraus den kath. Priester in Zagrodno/Adelsdorf wegen der Nutzung der Kirche gebeten hatte und daß unser Heimatfreund Horst Pinkawa die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen wollte. Er ist leider einige Wochen vor der Fahrt plötzlich verstorben und hat uns sehr gefehlt.

Unvergeßlich wird allen, die dabei waren, der Augenblick sein, als am Samstag, dem 27. Juni 1992 um 9.30 Uhr die große Orgel volltönend einsetzte und durch das weitgeöffnete und mit frischen Blumen geschmückte Kirchenportal viele, viele Heimatfreunde — mehr als erwartet und gehofft — in das weite Kirchenschiff einzogen. Die ganze Kirche leuchtete sonnen-durchflutet. Auf den hinteren Reihen saßen polnische Christen, die mit uns feiern wollten. Im Altarraum hatten der Adelsdorfer kath. Gemeindepfarrer ks. Roman Zoń und sein Bruder, ebenfalls katholischer Priester und Pfarrer in München, Platz genommen. Die Predigt hatte der Verfasser dieses Berichtes übernommen. Beim Singen assistierte uns der Münchener Priester mit seiner freundlichen Ausstrahlung und tragenden Stimme, weil der polnische Organist unsere Lieder nicht auf der Orgel begleiten konnte. Der Organist hatte sich dankenswerterweise im letzten Augenblick am Samstagmorgen von der Arbeit weg bereiterklärt, uns mit seinem Orgelspiel zu helfen. Und das war gut so; was wäre ein Festgottesdienst ohne Orgelspiel gewesen.

Die Begrüßungsworte sprach Günter Bleul; bei der Lesung und der Fürbitte waren mehrere Frauen beteiligt. Die Predigt würdigte den Erbauer der Kirche, Pastor Pücher, und erinnerte an die Zeiten der Grundsteinlegung 1789 während die Französische Revolution in Frankreich tobte und die Einweihung 1792 während der Napoleonischen Kriege. Besonders aber an den Krieg und die Vertreibung am 10. Februar 1945. Wir gedachten der Leiden auf der Flucht und an das, was die Zurückgebliebenen durchmachen mußten. Da wurden alte, oft schlimme Erfahrungen und schwere Erlebnisse wieder lebendig. „Viele

von uns Flüchtlingen sind erst nach Jahren irgendwo zur Ruhe gekommen; keinem blieb ein mühsamer Neuanfang erspart. Unsere Kirche aber, unsere 1792 eingeweihte Kirche, hat das alles überstanden. Wir ließen sie zurück, weithin sichtbar auf dem Berge. Auf der Grenze zwischen Adelsdorf und Leisersdorf war sie das steingewordene Zeugnis für die vertriebene Gemeinde. Und das ist sie auch heute noch“, hieß es in der Predigt.

„In dieser Kirche sind viele von uns getauft und konfirmiert, einige auch getraut worden. Um unsere Kirche herum liegen unsere Eltern, Groß- und Urgroßeltern begraben, auch Pastor Pücher, der als junger Pastor 1752 nach Adelsdorf kam und zwei Jahre nach der Einweihung unserer Kirche gestorben ist. Ein Bild hing bis zuletzt in der Kirche. Doch unsere Kirche ist nicht mehr nur unsere Kirche. Wir wohnen alle nicht mehr hier — unsere Kinder sind nicht mehr hier getauft worden. Andere Menschen leben jetzt hier. Sie haben die Kirche in Besitz genommen, haben sie renoviert, pflegen und schmücken sie. Sie versammeln sich nun in dieser ihrer Kirche!“

Wir haben der polnischen Gemeinde dafür gedankt, daß wir den Gottesdienst miteinander feiern durften. Und so, wie sie an unserem Gottesdienst teilnahmen, so haben wir am anderen Tag an ihrem Fest und dem 25jährigen Priesterjubiläum ihres Pfarrers teilgenommen. Dabei ist uns klar geworden, daß die Adelsdorfer Kirche wie alle Kirchen weder unsere noch deren, sondern

Gottes Kirche ist: nämlich ein Ort, an dem Gott gegenwärtig sein will. Und alle, die sich im Vertrauen auf Gottes Gegenwart in ihr versammeln, werden Christen genannt, gleich ob sie evangelische oder katholische deutsche oder polnische Christen sind. So entstand unter uns ein Gefühl der Verbundenheit über Grenzen, Traditionen und Völker hinweg.

Das kam am darauffolgenden Tag besonders stark zum Ausdruck: In der über-vollen Kirche überreichte Günter Bleul dem Ortpfarrer ein schön ausgearbeitetes Relief des Abendmahls von Leonardo da Vinci. Der Ansprache an die polnische Gemeinde legte er das Wort Jesu aus der Bergpredigt zugrunde: „Selig sind die Frieden mache, wo Streit ist, denn sie sind die Kinder Gottes“.

Wir waren zum Gemeindefest im ehemaligen Konfirmandensaal eingeladen worden und sind dort von den polnischen Dorf-bewohnern sehr herzlich aufgenommen und bewirtet und schließlich klatschend und winkend verabschiedet worden. Die in-brünstig gesungenen Volks- und Marienlieder werden uns noch lange im Ohr bleiben. Klang darin nicht auch die Erinnerung und Sehnsucht an das Land mit, in dem die jetzigen Dorfbewohner groß geworden und aus dem sie wie wir nach dem Krieg vertrieben und nach Zagrodno umgesiedelt worden sind? Paßte hier nicht ein Wort aus dem Predigttext hin (Psalm 147)?: „Gott hat keine Freude an Menschen, die stolz einherschreiten und wie Krieger sich gebär-“

Sie können schon bestellen:

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55
3000 Hannover 61

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| _____ | Volkskalender für Schlesier 1993 | DM 13,60 |
| _____ | Riesengebirge-Isergebirge 1993 | DM 13,60 |
| _____ | Schlesischer Bildkalender 1993 | DM 13,60 |
| _____ | Der gemittliche Schläsinger 1993 Sommerpreis bis 30. 9. 1993 | DM 10,80 |
| _____ | Jahrbuch der Schlesier 1993 | DM 12,70 |

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

den. Der Herr hat Freude an denen, die Ernst machen, ihm zu gehören, die ihr Herz öffnen, die auf seine Güte hoffen.“

So wurden die beiden Tage, an denen die polnische Gemeinde mit uns am Samstag und wir mit ihr am Sonntag den Geburtstag der Adelsdorfer Kirche und das 25jährige Priesterjubiläum feierten, zu Tagen der wechselseitigen Annäherung und des Verstehens, ja, der Versöhnung, trotz schmerzlicher empfundenen Sprachbarrieren.

Was wäre eine Fahrt nach Schlesien ohne Besuch des Riesengebirges? Natürlich waren wir dort, in Krummhübel, am Fuße der Schneekoppe, Bad Warmbrunn, Hirschberg . . . Und natürlich haben wir die Gröditzburg besucht und waren in Bunzlau und Jauer.

Bunzlau und die »Bunzlauer Toppel«, deren aufwendige Herstellung und sorgfältige Handarbeit haben wir in der großen, neu erbauten Fabrik sehr bewundert. Selbstverständlich haben wir Schüsseln, Krüge, »Popel« gekauft, weil sie so schön und für unsere Verhältnisse vergleichsweise preiswert waren. Jedenfalls dauerte das Ausschauen so lange und die Kauflust war so groß, daß wir mit arger Verspätung danach Jauer erreichten.

Über Pilgramsdorf, Harpersdorf, Armenruh, Lang-Neundorf, am Probsthainer Spitzberg vorbei, Falkenhain und Schönau sind wir über Mochau, Kolbnitz und Peterwitz (alle Orte außerhalb des Kreises Goldberg) nach Jauer gefahren. Die Friedenskirche in Jauer wurde für alle eine große Überraschung: Nach dem 30jährigen Kriege, nachdem das Land wieder katholisch geworden war, mit Erlaubnis des Habsburger Herrscherhauses gebaut, mußte sie nur aus Holz errichtet werden und durfte keinen Turm haben, so daß sie von außen mit ihrem Fachwerk eher an eine Scheune als an eine Kirche erinnert. Der Innenraum aber ist überwältigend: Vier Emporen, tief gestaffelt, ringsum mit über 160 Portraits und religiösen Bildern versehen, bietet sie für 200 Besucher Platz. Diese große Kirche dient der kleinen Gemeinde mit ihren 20 (!) Gliedern als Gottesdienstraum. Der Pfarrer hat uns die Geschichte dieser Friedenskirche eindrücklich vermittelt. Es gibt nur drei Kirchen dieser einzigartigen Bauweise in Schlesien, in Schweidnitz und Glogau. Die kleine Gemeinde kann die Kirche nicht allein erhalten. Günter Bleul konnte dem Pfarrer einen Scheck überreichen; dafür hatte er in seiner jetzigen Kirchengemeinde eine Sammlung veranlaßt.

Unsere Reise war nicht nur eine Reise in die Vergangenheit: Wir sind dem Heimatland und den Menschen dort neu begegnet. Auch wir Busreisenden und die, die mit den Autos extra zu den Gottesdiensten nach Goldberg und Adelsdorf gekommen waren, haben uns neu kennengelernt und Beziehungen geknüpft. So ganz unrecht hatte Günter Bleul nicht, als er den letzten Businsassen in Cottbus »aufgelesen« hatte und uns als eine große Familie begrüßte. Jedenfalls wurde dies beim Abschiednehmen deutlich und der Dank an Marianne und Günter Bleul fand einen beredten Ausdruck.

Helmut Rosemann
Hangstr. 22, 4800 Bielefeld 12

Adelsdorf wurde zum Treffpunkt

Während die 200-Jahr-Feier der Adelsdorfer Kirche zu einer Begegnung zwischen Deutschen und Polen wurde, war es gleichzeitig auch ein Ortstreffen der Adelsdorfer und vielen Deutschen, die zu diesem Tag nach Schlesien gekommen waren. Ortsvertrauensmann Günter Bleul hatte gerufen und viele waren gekommen.

Im Bus waren 50 Schlesier angereist, von denen nur die Hälfte zur Adelsdorfer Kirchengemeinde gehörten, die anderen kamen aus anderen Orten des Kreises Goldberg. 20 Heimatfreunde hatten noch zusätzlich für das Wochenende Quartier in Goldberg gebucht und waren mit dem eigenen Auto angereist. Viele kamen aus den neuen Bundesländern nur für diesen Tag nach Adelsdorf.

„Als die Orgelmusik erklang, strömten die Menschen in die Kirche und das Gefühl der Ergriffenheit, das mich erfaßte, läßt sich kaum beschreiben“ berichtet Günter Bleul. 150 Deutsche nahmen am Gottesdienst teil. Viele davon waren in der Kirche getauft und konfirmiert worden. Auch sechs Ehepaare, die sich dort ihr Ja-Wort fürs Leben gegeben hatten, waren zum Gottesdienst gekommen.

Nach dem Festgottesdienst fuhren die Adelsdorfer zur Gröditzberger Siedlung, wo heute noch die Scholz-Hilde auf dem elterlichen Hof wohnt. An einem langen Tisch unter schattigen Bäumen wurde Erbsensuppe serviert. „Es war ein echtes Heimgattreffen. Für uns alle war es wie ein Traum, der nicht mehr wiederkehren wird“, meint Günter Bleul.

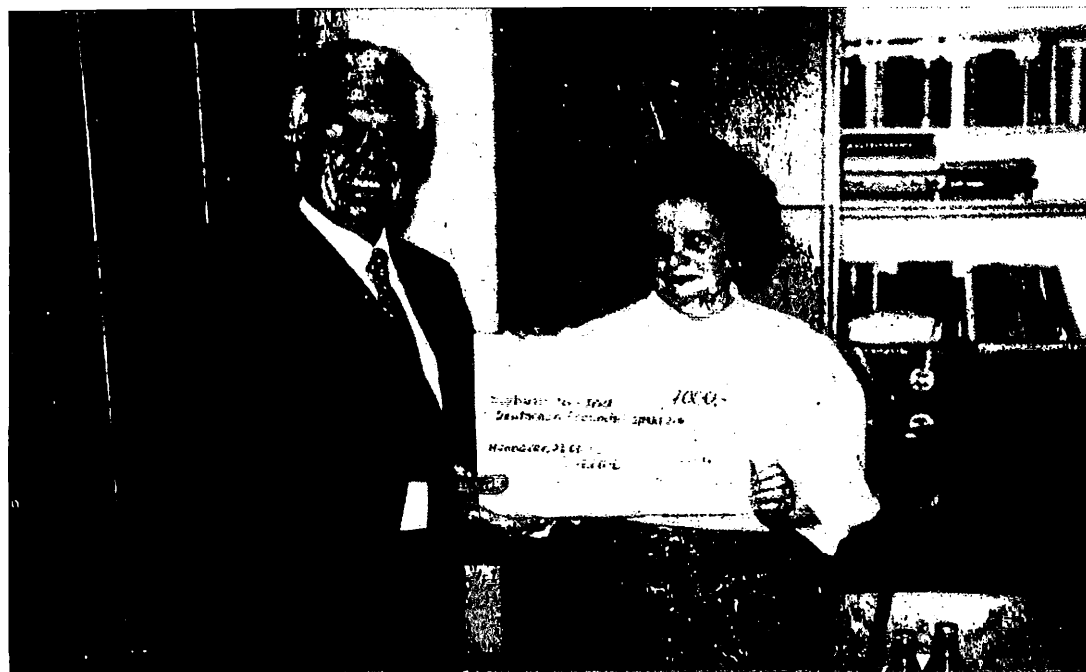
Freudig wurden wir empfangen!

Die »Schlesische Bergwacht« hatte zur Unterstützung des Deutschen Freundschaftskreises in Hirschberg zu Spenden aufgerufen und viele Heimatfreunde hatten ihr Scherflein dazu beigetragen, daß eine beträchtliche Summe zusammenkam, die jetzt durch Verleger Hans-Dietrich Bittkau übergeben werden konnte. Er berichtet darüber:

Am 2. Juni 1992 besuchten wir den »Deutschen Freundschaftskreis« in Hirschberg, um einen Teil der eingezahlten Spenden zu übergeben. Eine kleine Abordnung von in der Bundesrepublik lebenden Heimatfreunden und eine von noch in Krummhübel lebenden Deutschen nahm an diesem Empfang in den von den Polen zur Verfügung gestellten Räumen teil. Die Vorstandsvorsitzende Frau Johanna Kulisiewicz begrüßte uns mit herzlichen Worten und außer ca. 30 deutschen Heimatfreunden waren auch einige Schulkinder zu unserer Begrüßung erschienen. Man konnte auf allen Gesichtern die Erwartungen ablesen, was wir wohl bringen würden. Nicht etwa

nur Geld, nein, die nun schon seit über 40 Jahren unter polnischer Verwaltung lebenden Deutschen erwarteten von uns Zuspruch und Worte des Zusammengehörigkeitsgefühls — eher als Geld und Sachspenden, das war jedenfalls mein Eindruck — und auch derer, die mit mir an diesem Empfang teilnahmen.

Mitgebracht hatten wir von den auf dem Sonderkonto befindlichen 12 592,75 DM zunächst 7000,— DM. Sicher werden Sie sich fragen, warum nicht gleich die gesamte Summe. Das hat mehrere Gründe. Zum einen sind 7000,— DM eine ungeheuer große Summe für die dortigen Verhältnisse und wir wollten erst einmal abwarten, was damit geschehen wird. Das haben die beiden Kontoprüfer, die in Hannover wohnen, und ich beschlossen. Zum anderen ist nun das »Haus Wiesenstein« von Gerhart Hauptmann in Agnetendorf im Gespräch, evtl. als Heim für den Freundschaftskreis. Falls sich das realisieren würde, wird dann für die Instandhaltung dieses Hauses noch viel Geld benötigt. — Warten wir also ab



Johanna Kulisiewicz nimmt aus der Hand von Hans-Dietrich Bittkau den Scheck entgegen.

bis zum Herbst; ich fahre mit unserer Leserreise vom 13. bis 21. September wieder nach Krummhübel und werde mich dann von dem Stand der Dinge überzeugen.

Mitgebracht haben wir auf Bitten des Deutschen Freundschaftskreises u. a. ein Waschbecken mit Armaturen und einen 5-Liter-Durchlauferhitzer, eine Schlesierfahne, eine Kassette mit dem Deutschlandlied, ein von einem hiesigen Künstler angefertigtes Wappen von Hirschberg und eine Menge Bücher für den Deutschunterricht, die uns unter anderen auch Frau Lieselotte Benna aus Schreiberhau zur Verfügung stellte.

Der Deutsche Freundschaftskreis hält jede Woche Deutschkurse für die Kinder, die in der Schule nur polnisch unterrichtet werden, ab, an dem aber auch die Eltern dieser Kinder teilnehmen, die ja auch unter dem polnischen Regime aufgewachsen sind und sich dank dieser Einrichtung auch auf deutsch mit uns unterhalten konnten. — Natürlich waren auch einige typisch schlesische Frauen dabei, die „asu sproacha, wie mir äbendst bei ins derrheeme loaberta“.

Im Laufe der zweistündigen Begegnung hatte ich auch Gelegenheit, mit mehreren Mitgliedern des Deutschen Freundschaftskreises zu sprechen — und es ist schon erstaunlich, welchen Weg diese Menschen auf sich nahmen, um für kurze Zeit mit uns zusammen zu sein.

So kam eine Abordnung aus Schweidnitz und aus Schönau kam Jupp Stellmaczyk, der heute als Bergführer arbeitet. Für uns sind das natürlich keine großen Entfernungen, für die Menschen dort aber doch, denn sie verfügen über keinen Pkw wie wir und müssen Busse in Anspruch nehmen; und wie oft diese verkehren, weiß jeder von uns, der schon einmal zu Besuch in der Heemte war. Kurzum — für uns war diese Begegnung mit dem Freundschaftskreis ein Erlebnis, das doch sehr nachdenklich stimmte und uns in dem Bewußtsein stärkt, hier einen Weg gefunden zu haben, mit dem man diesen Menschen helfen kann und ein wenig Sonnenschein in den wirklich nicht einfachen Alltag der dort Verbliebenen bringen kann. Ich — und meine Reisebegleiter hatten nicht den Eindruck, daß es sich bei diesen Heimatfreunden, die erst nach dem verlorenen Krieg freiwillig, um des Vorteils Willen, für Polen optiert hatten — und nun, da alles grau und trist ist, sie sich jetzt auf ihre deutsche Abstammung besinnen.

Zum Abschied sangen wir noch gemeinschaftlich das Schlesierlied »Kehr ich einst zur Heimat wieder« und »Blaue Berge, grüne Täler«, wobei manch heimliche Träne zerdrückt wurde.

„Kommt bald wieder“ wurden wir immer wieder gebeten, und wir werden es tun. Hier noch einmal das Konto für weitere Spenden:

Deutscher Freundschaftskreis

Hans-Dietrich Bittkau

Commerzbank Hannover

BLZ 250 400 60, Kto.-Nr. 521 702 100

Ich danke allen, die uns bei dieser Aktion freudig unterstützt haben und verbleibe mit freundlichen Heimatgrüßen

Ihr

Hans-Dietrich Bittkau

Doppeltes Jubiläum in Grüssau

vor 750 Jahren der Benediktinerabtei
und vor 700 Jahren des Zisterzienserklosters

von Klaus Ullmann

Am 8. Mai 1242 wurde die Gründung des Klosters Grüssau durch die Herzoginwitwe Anna feierlich vollzogen. Ihr Mann, Herzog Heinrich II., war ein Jahr vorher in der Schlacht bei Wahlstatt im Kampf gegen die Mongolen gefallen. Ihre Schwiegermutter war die Tochter des Königs von Böhmen, Ottokars I. (gest. 1230). Durch diese Verbindung kam es nach jahrhundertelangen Fehden zu einer Aussöhnung zwischen Böhmen und Schlesien. Träger dieser Klostergründung im Walde Cressobor (Grissobor) waren böhmische Benediktiner. Der in der Stiftungsurkunde erwähnte Name Grissobor erinnert an den Grenzwald, der damals Schlesien von Böhmen trennte. Diese Propstei wurde von den Benediktinern im Jahre 1289 aufgegeben. Im Jahre 1292 wurde das Kloster auf Veranlassung des Herzogs Bolko I. von Schweidnitz durch Zisterzienser aus Heinrichau neu gegründet. Gründungsabt war der Mönch Theoderich. Zu dem klösterlichen Besitz gehörten zunächst 14 Dörfer und die Stadt Liebau. In der Folgezeit entwickelte sich trotz zahlreicher Heimsuchungen und Rückschläge, insbesondere durch die Hussiteneinfälle und den Dreißigjährigen Krieg, zu einer blühenden schlesischen Kulturlandschaft. Das Stiftsland umfaßte die Klosterstädte Liebau und Schömborg sowie rund 40 Stiftsdörfer. Im Laufe der Jahrhunderte vergrößerte sich der Grundbesitz weiter. Am bekanntesten außerhalb des Stiftslandes dürfte die Propstei in Bad Warmbrunn sein, die ebenfalls zu Kloster Grüssau gehörte.

Eine besondere Blüte entwickelte das Kloster nach dem Dreißigjährigen Krieg unter dem Abt Bernardus Rosa. Pater Nikolaus von Lutterotti (1892—1954), der große Chronist des Klosters, hat dem Werden und Wirken dieses Abtes besondere Beachtung geschenkt. Dieser Abt wurde 1624 in Glogau geboren, das mit Breslau und Neisse zu den Brennpunkten des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Schlesien gehörte. Unter seiner fachkundigen Leitung begann eine rege Bautätigkeit. Die damals geschaffenen Bauten und Kunstwerke sind noch heute Zeugen schlesischer Sakrallandschaft. Im Jahre 1669 gründete Abt Rosa auch eine Lateinschule in Grüssau. Er ist der Erbauer der Josephskirche, des großen Kreuzweges in Grüssau, der Bethlehemkapelle und der Liebauer Kreuzkirche. Unter ihm erlebte Grüssau eine erste Blüte des neuen Barockstils in der Ausstattung von Kirchen im Inneren und Äußeren. Besonders hervorzuheben ist der Freskenzyklus von Michael Willmann, dem »schlesischen Rembrandt«, in der Josephskirche. Die Krönung der gesamten Klosteranlage bildet das 1728 bis 1735 erbaute Marienmünster mit seiner einmaligen Fassade, ein Werk des Stiftsbaumeisters A. J. Jentsch aus Hirschberg. Die Monumentalfiguren an der Fassade stammen von dem bedeutenden böhmisch-schlesischen Bildhauer Ferdinand Maximilian Brockhoff (1688—1731). Die im Anschluß hieran erbaute Fürstenkapelle, Grablage der Schweidnitzer Bolkonen, gehört zu den schönsten Barockmausoleen. Sie ist von

Georg Wilhelm Neunhertz (1733—36), dem Schüler Willmanns, »al fresco« ausgemalt worden. Besonders bemerkenswert ist die große Orgel, das letzte in Schlesien erhaltene Werk von Michael Engler. Das Klostergebäude wurde in den Jahren 1768—87 unter dem Abt Plazidus Mundfering neu erbaut. Die im Jahre 1810 erfolgte Säkularisation des Klosters bedeutete einen schweren Einschnitt. Im Jahre 1919 konnte Kloster Grüssau durch die aus Prag ausgewiesenen deutschen Benediktiner wieder besiedelt werden und wurde 1924 wieder zur Abtei erhoben. Das Kloster wurde erneut zu einem religiös-kulturellen Mittelpunkt bis die Mönche 1946 mit den Ortsbewohnern vertrieben wurden. Die deutschen Mönche gründeten 1947 die Abtei Grüssau im ehemaligen Ritterstift St. Peter zum Wimpfen/Neckar neu, während in Grüssau Lemberg ausgewiesene polnische Benediktinerinnen und später polnische Zisterzienser für die Erneuerung des klösterlichen und religiösen Lebens Sorge trugen.

Die beiden Jubiläen im Jahre 1992 geben Anlaß, an die leidvolle Geschichte, Vertreibung und Not, aber auch an die große Güte religiösen Lebens und kulturellen Schaffens in Schlesien zu denken. Es geht darum, eine Brücke zu schlagen für Deutsche und Polen in eine gemeinsame, bessere Zukunft. Aus diesem Grunde nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Schlesien für einen Besuch der Abtei Grüssau und bekunden Sie hiermit Ihre Verbundenheit mit diesem Zentrum christlichen Lebens in Schlesien.

Der Höhepunkt der kirchlichen Feierlichkeiten ist am 15. und 16. August 1992.

**Anerkennung der Oder-Neiße-Linie
verfassungsgemäß:**

Karlsruhe zog die Grenze

dpa Karlsruhe. Die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie im deutsch-polnischen Grenzvertrag vom November 1990 war verfassungsgemäß. Nach einer gestern veröffentlichten Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts verletzt der Vertrag nicht die Grundrechte der nach 1945 aus den Oder-Neiße-Gebieten Vertriebenen. Vielmehr bestätigte er nur »die jedenfalls faktisch seit langem zwischen Deutschland und Polen bestehende Grenze«. Mit dieser Begründung wies die 3. Kammer des Zweiten Senats die Verfassungsbeschwerden von elf Vertriebenen als unzulässig zurück.

Die Vertriebenen hatten unter anderem gerügt, sie seien durch die Bestätigung der Grenze in ihrem Eigentumsrecht verletzt worden, weil damit ihre nach 1945 vorgenommenen Enteignungen in den Oder-Neiße-Gebieten anerkannt worden seien. Diese Ansicht wurde von Karlsruhe zurückgewiesen. Bei dem Vertrag handele es sich lediglich um eine völkerrechtliche Bestimmung der »territorialen Zuordnung eines Gebietes zu einem Staat«, nicht dagegen um eine hoheitliche Verfügung über privates Eigentum. Darin liege kein — »auch kein stillschweigender« — Verzicht auf möglicherweise bestehende Eigentumsrechte oder Ansprüche deutscher Bürger (AZ.: 2 BvR 1613/91 — vom 5. Juni 1992).

Aus den Heimatgruppen

Liebe Heimatortsvertrauensleute!

Leider ist in meiner Mitteilung in der Juli-Ausgabe meine Anschrift nicht mit erschienen. Ich habe daher bisher auch nur wenig Zuschriften erhalten. Nachfolgend nochmals der Gesamte Text mit Anschrift und Telefonnummer:

An unserem diesjährigen Heimattreffen in unserer Patenstadt Solingen wurde seitens der Stadtverwaltung Solingen der Wunsch geäußert, mit den Ortsvertrauensleuten in einen persönlichen Kontakt zu kommen. Sie sind es schließlich, die die Verbindung innerhalb Ihres Heimatortes aufrechterhalten und damit auch die persönlichen Kontakte pflegen. Sie selbst aber sollen auch in die Beziehung zu unserer Patenstadt enger eingebunden werden. Darum möchte die Stadt Solingen die Heimatortsvertrauensleute kennenlernen und lädt Sie zu einem Besuch in die Klingensstadt ein.

Es ist so schade, daß einige Dörfer beim Treffen in Solingen nie vertreten sind, da ihre Ortstreffen sich teilweise terminlich mit dem Haupttreffen überschneiden. Vielleicht könnte durch gemeinsame Gespräche hier eine Lösung gefunden werden. Und sicher gibt es auch noch andere Themen von allgemeinem Interesse.

Bei dieser Gelegenheit sollen Sie auch unsere Patenstadt Solingen und die nähere Umgebung im Bergischen Land kennenlernen.

Gedacht ist an einen Termin im Spätherbst — etwa die zweite Novemberhälfte dieses Jahres, Freitag/Samstag —, an dem Sie Gäste unserer Patenstadt sein sollen.

Nun eine Bitte: Ich bin nicht im Besitz einer Liste der Ortsvertrauensleute. Bitte teilen Sie **alle** mir Ihre vollständige Anschrift mit Telefonnummer und Angabe Ihres Heimatortes, den Sie betreuen, mit. Außerdem lassen Sie mich gleichzeitig bitte wissen, ob Sie an dem »Ortsvertrauensleutetreffen« in Solingen teilnehmen können. Die Einladung würde Ihnen dann direkt von der Stadt Solingen zugehen.

Ich selbst würde mich freuen, Sie alle einmal persönlich kennenzulernen und freue mich schon jetzt auf Ihre Antwort.

Ihre Renate Boomgaarden-Streich

Heimatkreisbeauftragte

Winsener Landstraße 45, 2090 Winsen/Luhe, Telefon (0 41 71) 7 10 58

— HAYNAU —

BERICHTIGUNG

In der Haynauer Bildunterschrift auf Seite 103 unserer Juli-Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Die Abbildung zeigt Oswald Riedels einstmals bekanntes und beliebtes Kino und Tanzlokal »Gloria-Palast«. Es ist nicht wiederzuerkennen; heute ist es eine »Bier- und Schnapskneipe«. — Eingesandt von Gerhard Schmidtchen, 8553 Ebermannstadt, Feuersteinstr. 12.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Liebe Heimatfreunde!

In dem Bericht von unserem Tagesausflug nach Thüringen, der in der vorigen Ausgabe erschienen ist, hat sich leider ein Satzfehler eingeschlichen, der den betreffenden Absatz völlig verkehrt darstellt.

In der 2. Spalte müssen die letzten sieben Zeilen folgendermaßen lauten:

„Dicht dahinter kamen wir an der Stelle vorbei, an der wir bei unserer Harzfahrt 1988 gehalten hatten und voll Bedrückung in das nicht *nur* durch Stacheldraht und Zaun abgegrenzte, eingeschlossene Land geschaut hatten. Der Stacheldraht ist abgebaut — auch in unserem Denken?“

* * *

Zu unserer ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause laden wir Sie und Ihre Familien herzlich ein. Wir treffen uns am Sonntag, dem 6. September 1992 um 17.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1.

Auf dem Programm steht ein Lichtbildervortrag mit dem Titel »Auf Spurensuche in Königsberg und Ostpreußen«. Frau Oberstudienrätin Heinke Braß wird uns diesen Vortrag halten. Wer die lebhafteste Art des Vortrages von Frau Braß kennt, der weiß, daß es ein interessanter Nachmittag werden wird.

Harri Rädcl

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau trafen sich am 27. Juni im Haus des Deutschen Ostens. Erfreulicherweise konnte Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke besonders einige Freunde der Breslauer willkommen heißen. Der am 5. Juni verstorbenen Hedwig Freudenberg, einem Mitglied der Heimatgruppe, wurde in einer Schweigeminute gedacht. Eine Abordnung von Heimatfreunden gab der Entschlafenen am 9. Juni das letzte Geleit und legte am Grab als letzten Gruß ein Gebinde nieder.

Beim Heimatabend folgten nun recht interessante Berichte von dem Heimattreffen der Bunzlauer in Siegburg und der Haynauer in Friedrichroda. Im Anschluß wurden die nächsten Termine von Veranstaltungen besprochen.

Der Diavortrag über Friedrich den Großen wurde mit einer Kurzbiographie über den großen König eingeleitet. Die Dias selbst stammen größtenteils von Heimatgruppenleiter Alfons Schneider, Schweidnitz. Mit Schloß Rheinsberg, wo Friedrich der Große seine Jugendjahre verlebte, begann die Serie. Die meisten Dias zeigten

Szenen aus den drei schlesischen Kriegen. Mit der Burg Hohenzollern und Schloß Sanssouci mit dem Grab Friedrichs des Großen endete der Vortrag. Es gab viel Beifall. Nach dem Diavortrag gab es noch eine angeregte Unterhaltung der Heimatfreunde.

Am 10. Juli 1992 wurde im Fernsehen um 20.15 Uhr in Bayern 3 das Schloß Rheinsberg und seine historische Bedeutung eingehend geschildert. Erfreulich konnte festgestellt werden, daß alle Ausführungen und Daten mit dem Diavortrag unserer Heimatgruppe vom 27. Juni übereinstimmen.

H.S.

— ADELSDORF —

Adelsdorfer Treffen

Unser diesjähriges Treffen ist in Münden im Gasthaus »Letzter Heller«. Wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihre Namen büßen müssen. Mit der Vereinigung der beiden Flüsse beginnt die Weser. An diesem Punkt, etwas nordöstlich von Kassel, liegt Hannoversch-Münden.

Die Anfahrt: Über die A7. Fahren Sie so ab, daß die die B80 erreichen. An dieser Straße, vier Kilometer vor Münden, liegt der »Letzte Heller«.

Es ist mehrfach der Wunsch geäußert worden, unser Treffen mehr in Richtung Osten zu verlegen, damit es die Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern nicht so weit haben. Dem Wunsch bin ich hiermit nachgekommen, allerdings erstmal als Versuch. Wir werden ja sehen, wie die Beteiligung ist. Die Heimatfreunde, die weit westlich wohnen und immer treu zu mir gehalten haben, bitte ich um Verständnis. Ich selbst nehme auch eine weite Anfahrt in Kauf.

Das Treffen ist am 19. 9. 1992 und wir beginnen um 10.00 Uhr. Ich habe absichtlich einen Sonnabend gewählt, weil ich meine, bei einer weiten Anreise sollte man eine Besichtigung von Hannoversch-Münden mit einplanen. Auch kann es für die Abreisenden sicher etwas später werden. Hannoversch-Münden mit den 700 Fachwerkhäusern ist eine sehr gepflegte Stadt, die man gesehen haben muß.

Die Heimatfreunde, die eine Nacht bleiben, könnten am Abend noch eine Stadtbesichtigung machen, evtl. gemeinsam mit Führung. Dann könnten wir noch gemütlich irgendwo zusammensitzen. Am anderen Morgen könnten wir noch eine gemeinsame Schiffstour unternehmen. Die Anmeldung für Übernachtungen sollte baldmöglichst erfolgen. Die Zimmerpreise sind günstig, aber in der Anzahl begrenzt.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern
Telefon (0 22 92) 28 82

— SCHÖNWALDAU —

Liebe Schönwaldauer,

hiermit möchte ich noch einmal an unser Dorftreffen am 3. und 4. Oktober 1992 in Osterode-Freiheit, Freiheits Hof, erinnern.

Ich bitte um baldige Anmeldungen.

Martin Klingauf

Branntweinstr. 16, 3360 Osterode/Harz
Telefon (0 55 22) 37 88

— BROCKENDORF —

**Treffen der Brockendorfer
im Haus Schlesien
vom 3. bis 5. April 1992**

Zu unserem Treffen kamen wieder viele Brockendorfer und die, die sich mit uns verbunden fühlen, aus allen Bundesländern und der Schweiz angereist. Leider gab es aus Altersgründen oder wegen Krankheit Absagen. All denen, die nicht kommen konnten, gelten besonders herzliche Grüße und gute Wünsche.

Arthur Reinert sandte uns Grüße und bedauerte, daß er aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Von seiner Tochter erhielt ich inzwischen die Nachricht, daß Arthur am 26. 4. 1992 an einem Herzinfarkt verstorben ist.

Umso schöner ist es, sich an die Tage des Treffens zu erinnern. Günther Steinert und Marthel Scheike/Ries erwarteten uns schon ungeduldig. Wir freuten uns, daß bereits zum Kaffee 40 Personen anwesend waren. Günther überraschte uns diesmal mit einer Vase, die an das 2. Treffen erinnern sollte.

Ein besonderes Erlebnis waren die Dias und ein Film über Brockendorf aus dem Jahr 1944. Martin Wittwer, der aus der Schweiz angereist war, hatte die Kostbarkeiten von seinem Vater erhalten. Vergangenes ließen diese Bilder lebendig werden. Martins Mutter war aus Berlin gekommen, um die Familie und uns wiederzusehen.

Vertreten waren Angehörige der Familien Michael, Reimann, Scheike, Heiland, Thiel, Hanisch, Hapel, Kobelt/Kippermann, Steinert, Seliger, Geisler, Schlolaut, Lindner, Ludewig, Hering, Thamm und Prokott. Am 4. 4. kamen Herr und Frau Quos dazu, ebenso Angehörige der Frau Anneliese Hirschfeld. Erwähnenswert ist auch, daß die Familie Michalske, die aus Pommern stammt, zum Treffen gekommen ist. Sie mußte nach unserer Ausweisung 1947 auf den Kolchosen arbeiten. Ihre Kinder fühlen sich als Brockendorfer. Insgesamt waren wir 72 Personen.

Viel gab es zu erzählen, zu berichten und auch von einer Reise in die Heimat zu sehen. Das Reden und Erzählen nahm kein Ende.

Irmgard Geisler/Atzler erfreute uns mit Gedichten in schlesischer Mundart. Ich glaube, daß sich alle wieder im Haus Schlesien wohlfühlt haben. In zwei Jahren soll das nächste Treffen sein.

Leider ist die Zeit des Zusammenseins immer bemessen. Im Nu mußten wir »Auf Wiedersehen« sagen. So kann ich nur hoffen und wünschen, daß wir uns 1994 gesund erneut treffen können.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Marianne Hapel

Großer Weg 31, 3057 Neustadt 1
Telefon (0 50 32) 74 04

Berichtigung

In unsere Juli-Ausgabe wurden unter den Ortschaften **Falkenhain, Georgenthal, Giersdorf, Göllschau, Gröditzberg, Harpersdorf, Hermsdorf/Katzbach, Hockenau und Kauffung** versehentlich zum Teil die Altersangaben falsch veröffentlicht. Die Geburtstagskinder wurden 1 Jahr bzw. 2 Jahre älter.

— GRÖDITZBERG —

**Treffen der Gröditzberger
in Goldenstedt/Ambergen
am 20./21. Juni 1992**

Wieder verlebten die Gröditzberger in Goldenstedt ein Gröditzberger Wochenende. Geplant und bis in das kleinste vorbereitet von Alfred Börner und seiner Familie. Von nah und fern — den weitesten Weg legte Frau Tompson (Hilde Schröter) zurück, sie kam aus Minnesota, USA — waren sie bei herrlichem Sonnenschein angereist. Treffpunkt war das »Mahnmal der Ostdeutschen Heimat« mit den Trachtenstuben im Ortsteil Ambergen. Der Gastgeber, Dr. Dietrich Wiederholt, Kreisvorsitzender des BDV Goldenstedt und Gründer des Museums und der Anlage, ermittelte an diesem Tage den 30 000. Besucher, und das war unser um Gröditzberg so verdienter Herbert Schramm. Dr. Wiederholt überreichte ihm einen Bildband von Schlesien.

Zur Feierstunde hatten sich ca. 130 Besucher versammelt, davon knapp 100 Gröditzberger. Selbst der Bürgermeister von Goldenstedt, Oberstudienrat Meyer, ließ es

sich nicht nehmen, dabei zu sein. Umrahmt wurde die Feier durch Einlagen der Goldenstedter Volkstanzgruppe, der Kindertanzgruppe sowie Anja und Michael Willenberg mit Akkordeon und Trompete. Wie bei jedem unserer Treffen wurde am Ende der Feierstunde der verstorbenen Gröditzberger gedacht.

Am Abend fand sich alles im Saal des »Gasthaus zur Schmiede« wieder ein und die Stunden vergingen bei Tanz, Unterhaltung und in bester Stimmung.

Der Sonntag vormittag stand ganz im Zeichen der »Goldenen Konfirmation«, an der 24 Gröditzberger der Konfirmationsjahrgänge 1942/43/44/45 teilnahmen. Sie wurden begleitet von den übrigen Gröditzbergern und bewegt angesprochen von Frau Pastor Hilgefert. Im Saal des »Gasthaus zur Schmiede« wurde anschließend das Mittagessen gemeinsam eingenommen und wir blieben dort bis zum großen »Abschiednehmen« und der Versicherung, beim nächsten Treffen wieder dabei zu sein. Für alle Gröditzberger spreche ich hiermit Alfred Börner und seiner Familie unseren Dank für alle Mühe aus.

Hans Steinhage

— KAUFFUNG —

**Kauffunger trafen sich
in Dresden**

Das Treffen von Kauffungern mit Angehörigen am 16. Mai 1992 in Dresden hat guten Zuspruch gefunden. Rund 150 Personen konnten gerade noch im Trefflokal »Sächsischer Hof« im Stadtteil Klein-Zschachwitz in der Nähe der Elbe Platz finden. Bei herrlichem Sonnenwetter warteten schon um 9.00 Uhr die ersten Teilnehmer, um eingelassen zu werden.

Frau Renate Kunze, Tochter von Klara und Walter Kunze, hat in Dresden ihren Wohnsitz und hat mit Unterstützung ihres Sohnes Holger diese Zusammenkunft gut vorbereitet, so daß alles zur Zufriedenheit und in guter Harmonie abließ.

Als die erste Begrüßungswelle sich beruhigt hatte, wurde gemeinsam das Kauffunger Heimatlied gesungen. Anschließend begrüßte Renate Kunze die Teilnehmer herzlich, die ja so zahlreich erschienen waren. Wenn sie auch erst 1946 hier in Sachsen geboren wurde, so fühle sie sich doch auch als ein Kauffunger Kind. Die Vorbereitungen hat sie gern übernommen.

Walter Ungelenk begrüßte dann ebenfalls die Anwesenden und wünschte einen guten Verlauf des Treffens. Es ist nach Halle im vergangenen Jahr die zweite Zusammenkunft in den neuen mitteldeutschen Ländern. Gewürdigt wurde die Teilnahme

der älteren Generation, deren Kreis ja immer kleiner wird. Das Ehepaar Klara und Walter Kunze waren die ältesten Teilnehmer mit 86 und 85 Jahren.

Angereist waren sie vom Erzgebirge und von Rostock an der Ostsee. Von Löbau im Osten und vom westlichen Thüringen. Aber auch aus den westlichen Ländern waren sie gekommen, um ein Wiedersehen zu feiern. Das Neukennenlernen und die Kontaktaufnahme untereinander standen im Vordergrund. Deshalb wurde auf einen ausgefeilten Programmablauf verzichtet. In der Vergangenheit war in den neuen Ländern eine Kontaktpflege kaum möglich, so daß ein großer Nachholbedarf besteht. Es war deshalb angebracht, daß sich die einzelnen Teilnehmer mit Familie selbst vorstellten. So war schnell bekannt, wer alles anwesend war.

»Kauffunger in der Zerstreung« war das Thema, in dem Walter Ungelenk den Aufbau zum heutigen Zusammenhalt der ehemaligen Gemeinde Kauffung schilderte. Beginnend mit der Vertreibung. Dann die ersten kleinen Zusammenkünfte mit Pastor Schröder zum Jahreswechsel 1946/47. Die ersten Rundbriefe von Pastor Schröder, noch mit der Hand geschrieben und von Familie zu Familie weitergegeben. Die ersten großen Ortstreffen in Hannover und Bielefeld mit 700 Teilnehmern. Aufbau der Heimatortskartei von Gustav Teuber. Sein Einsatz und Hilfe bei der Abwicklung des

Liebe Neudorfer!

Ihr habt uns beim letzten Neudorfer-Treffen in Sarstedt am 27. und 28. Juni 1992 durch Eure Kartengrüße soviel Freude bereitet. Wir haben uns sehr darüber gefreut, daß wir nicht vergessen waren, weil wir durch besondere Umstände nicht dabei sein konnten.

Besonderen Dank Euch, lieber Siegfried und liebe Gisela, für die Zusendung der Anwesenheitsliste. Euch allen herzlichen Dank!

Helmut und Gertrud Mühmer

Königsberger Straße 40, 8710 Kitzingen

Lastenausgleichs. Seine Bestätigung als Heimatortsvertrauensmann für die Gemeinde Kauffung — alles ehrenamtliche Leistungen. Die Übernahme dieser Aufgaben von Walter Ungelenk nach dem Tod von Gustav Teuber im Jahre 1963. Die jährlichen großen Kauffunger Ortstreffen in Hagen, Bielefeld, Burgstemmen und Nürnberg sind zur Tradition geworden, dank der jeweils am Ort wohnenden Kauffunger und der Helfer. Die Herausgabe des Buches als Dokumentation »Kauffung a. d. Katzbach Kreis Goldberg in Schlesien« von Dr. Karl-Heinz Burkert unter Mithilfe von zahlreichen Heimatfreunden, war die Krönung jahrelanger Kleinarbeit. Berichtet hierüber wurde deshalb so ausführlich, da dies in den neuen Ländern kaum bekannt war.

Für den Nachmittag hatte Renate Kunze eine Sonder-Stadtrundfahrt organisiert. Der Bus war voll ausgelastet. In dem schönen Garten vor dem Lokal wurde bei Kaffee und Kuchen und beim Bilderansehen der Nachmittag verbracht. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde so langsam Heimreise angetreten. Eine kleine Gruppe hielt noch bis 22.00 Uhr aus. Holger Kunze, der uns schon während des Abendessens mit seinem Geigenspiel erfreute, gab nochmals sein Können als junger Geigenspieler im kleinen Kreis zu Ge-

hör. Am Anfang des Beisammenseins haben sich sicher nur noch wenige gekannt. Einige Teilnehmer werden auch so manche Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Freunden nicht erfüllt bekommen haben. Andere sind der Meinung, ich kenne ja doch keinen mehr. Wir, die jüngeren Kauffunger, haben uns überwiegend auch erst in der Fremde näher kennengelernt und haben Freundschaft geschlossen. Das war sicher nicht gleich beim ersten Treffen der Fall. Aufeinanderzugehen sollte unsere Devise heißen.

Mit einem herzlichen Dank an Frau Renate Kunze für die gute Vorbereitung schließe ich den Bericht und rufe allen zu: »Auf Wiedersehen!«

Walter Ungelenk

— KAUFFUNG —

Ortstreffen in Hagen am 26. und 27. September 1992

Ich erinnere an unser Ortstreffen am 26. und 27. September 1992 in Hagen. Treffpunkt ist die Wartburg in der Scharnhorststraße 40 a, gegenüber der Klosterkirche.

Die Anmeldungen zur Teilnahme bitte jetzt umgehend einreichen an:

Walter Ungelenk

5800 Hagen 1, Vormberg 10.

Übernachtungswünsche und Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen angeben.

Ein Hochzeitsbild ging auf Reisen

Vor drei Jahren besuchte Ilse Fox geb. Trautmann ihre Heimatstadt Goldberg und traf in der ehemaligen Wohnung ihrer Eltern ein polnisches Ehepaar, das sie herzlich aufnahm. Beim gemeinsamen Gespräch zeigten ihr die Polen ein Hochzeitsbild, das sie aus Steinberg mitgenommen hatten, wo sie 1945 einquartiert wurden und 30 Jahre gelebt hatten. Das polnische Ehepaar bat Ilse Fox, doch die Eigentümer des Bildes ausfindig zu machen. Das Bild hatte in der Wohnung in Steinberg gehangen, in die das polnische Ehepaar eingewiesen worden war.

Ilse Fox brachte das Bild mit nach Solingen und durch eine Lautsprecheransage

konnte ein Steinberger gefunden werden, der das Ehepaar erkannte, was dort Hochzeit gefeiert hatte. Gerhard Thomas aus Steinberg lebt jetzt in Bielefeld und wußte sofort den Namen des Brautpaares. Fast alle Hochzeitsgäste auf dem Bild kannte er namentlich. Die Braut, Meta Fischer geb. Jäckel, lebt heute in Bielefeld und Harri Rädcl, Vorsitzender der Goldberger Heimatgruppe in Bielefeld, wußte sofort auch die Adresse.

Gerhard Thomas nahm das Bild mit nach Bielefeld und Meta Fischer wird es gewiß schon erhalten haben. Leider lebt ihr Mann nicht mehr, trotzdem wird sie sich über den Gruß aus der Heimat sehr gefreut haben.



Dieses Hochzeitsbild aus Steinberg kam auf abenteuerliche Weise zur damaligen Braut zurück, die jetzt in Bielefeld wohnt. Es zeigt die Hochzeit von Willi und Meta Fischer geb. Jäckel.
Repro: Jutta Graeve

Anmelden sollten sich alle Teilnehmer zur Gesamtübersicht.

Am Samstag, dem 26. 9. 1992, steht uns der Saal ab 13.00 Uhr zur Verfügung. Wer früher eintreffen sollte, kann sich in den unteren Gasträumen aufhalten. Das Treffen wird um 17.00 Uhr offiziell eröffnet. Nach der Begrüßung und Ansprache schließt sich die »Schlä'sche Stunde« an. Der weitere Abend steht zur Unterhaltung und zum gemütlichen Beisammensein zur Verfügung.

Am Sonntag, dem 27. 9. 1992, ist der Saal der Wartburg am 9.00 Uhr geöffnet. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit der gemeinsamen kirchlichen Stunde. Ab 11.00 Uhr wollen wir die Kauffunger Dorfstunde durchführen und anschließend gemeinsam Mittagessen. Der Nachmittag soll überwiegend für persönliche Unterhaltung freibleiben.

Ich lade die Kauffunger mit ihren Angehörigen zu diesem Ortstreffen nach Hagen herzlich ein. Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung unserer Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern sehr freuen.

Mit herzlichem Gruß

Walter Ungelenk

Inserate
in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
informieren
alle
Heimatfreunde!

Raub des Eigentums
völkerrechtswidrig

Das Auswärtige Amt erklärt in einem offiziellen Schreiben:

»Die Bundesregierung hat die Vertreibung der Deutschen und die entschädigungslose Einziehung deutschen Vermögens immer als völkerrechtswidrig verurteilt. Sie hat diesen Standpunkt auch gegenüber der polnischen Regierung stets mit Nachdruck vertreten. Die Bundesregierung hat ihre Rechtsauffassung auch bei den Verhandlungen zum Vertrag über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit erneut deutlich gemacht.

Die polnische Regierung ist jedoch nicht bereit, Rückgewähr- und Entschädigungsansprüche anzuerkennen. Zahlreiche polnische Stellungnahmen machen deutlich, daß derzeit eine Annäherung der polnischen Regierung an den Standpunkt der Bundesregierung nicht zu erwarten ist.

Angesichts der gegensätzlichen Standpunkte in dieser Frage war die Bundesregierung bestrebt, die vermögensrechtlichen Ansprüche Deutscher im Verhältnis zu Polen offen zu halten. Dies ist in dem Briefwechsel der Außenminister zu dem Vertrag über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit gelungen.«

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 29. 8. 92 Frau Anna SEIDEL, und zum 90. Geb. am 23. 8. 92 ihrem Mann Gustav SEIDEL, Gerberweg 7 a, in 4056 Schwalmthal, Mühlenweg 13

Zum 90. Geb. am 14. 9. 92 Frau Gertrud WALTER, geb. Wittor, Ritterstr. 7 b, in O-2402 Wendorf, Ernst-Fischer-Str. 30

Zum 87. Geb. am 25. 8. 92 Frau Frieda GLÄSER, Amselweg 26, in 8500 Nürnberg, Cranacher Str. 21

Zum 87. Geb. am 6. 9. 92 Herrn Sanitätsrat Klaus NEUBÜSER, in O-3580 Klötze/Altmark, Wallstr. 5

Zum 84. Geb. am 12. 9. 92 Frau Frieda SAUER, in 1000 Berlin 47, Fulhauer Allee 38

Zum 83. Geb. am 29. 8. 92 Herrn Max BERGAN, Ring 3 u. 5, in 3006 Burgwedel 6, Hastrastr. 3

Zum 83. Geb. am 1. 9. 92 Frau Else KALZ-ANDERS, Friedrichstr. 13, in 8901 Königsbrunn, Donauwörther Str. 12 A

Zum 79. Geb. am 15. 8. 92 Herrn Hans SCHOLZ, Trotzendorfplatz 6, in O-7270 Delitzsch, Wiesenstr. 3.

Wir gratulieren Hans Scholz recht herzlich und hoffen, daß er noch recht lange im BdV-Vorstand, Kreisverband Delitzsch, mitwirken kann.



Haynau in Schlesien — Katholische Kirche. — Eingesandt von Erika Freudenberg, geb. Busch, früher Gartenstr. und Wilhelmplatz, jetzt 7070 Schwäbisch Gmünd, Am Schönblick Nr. 40.

Zum 79. Geb. am 12. 9. 92 Herrn Herbert MÜHL, in 8520 Erlangen-Buckenhof, Elisenstr. 24

Zum 79. Geb. am 1. 9. 92 Frau Margarete GWOSDEK, geb. Treskow, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 11

Zum 79. Geb. am 20. 9. 92 Frau Martha WARMER, Gefälle 9, in 2803 Kirchweyhe-Lahausen, Silberberger Str. 1

Zum 77. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Herbert STEPHAN, Untere Radestr. 4, in 6230 Höchst/SLM, Franz-Henle-Str. 3

Zum 77. Geb. am 17. 9. 92 Frau Asta KLEIBER, geb. Pfeiffer, in 4930 Detmold 1, Griemensiek 21

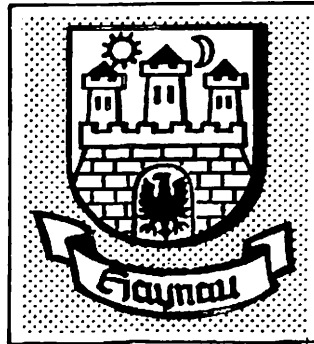
Zum 76. Geb. am 27. 8. 92 Herrn Siegfried GÖHLICH, Schmiedestr. 15, in 4000 Düsseldorf 1, Oberbilker Allee 115

Zum 76. Geb. am 17. 9. 92 Frau Asta KLEIBER, geb. Pfeiffer, in 4930 Detmold, Griemensiek 21

Zum 75. Geb. am 3. 8. 92 Herrn Fritz DIETRICH, Friedrichstor 8, Stadtverwaltung, in O-4502 Dessau, Schochplan 56

Zum 72. Geb. am 16. 9. 92 Frau Helene KLOSE, geb. Lindner, Kamckeestr. 5, in 3500 Kassel, Wolfgagerstr. 279

Zum 72. Geb. am 20. 9. 92 Herrn Heinz-Werner HAMPEL, Liegnitzer Str. 12, in 6720 Speyer/Rh., Otterstadter Weg 60



HAYNAU

Zum 89. Geb. am 16. 9. 92 Frau Margarete REICHPIETSCH, Flurstr. 3, in 4300 Essen 1, Rembrandtstr. 52

Zum 87. Geb. am 9. 9. 92 Frau Gertrud HAUPTMANN, Liegnitzer Str., in 5620 Velbert 1, Cranachstr. 58

Zum 84. Geb. am 16. 8. 92 Herrn Walter STOCK, Bahnhofstr. 40 (Volkswohl-Bund), in 3202 Bad Salzdetfurth, Wietföhr 6/7

Zum 84. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Dr. Gerhard WALTER, Ring 27, in 3280 Bad Pyrmont 1, Wiesenweg 54, Wohnstift Residenz Exklusiv

Zum 84. Geb. am 1. 9. 92 Frau Edith DOBERSCHÜTZ, in 8670 Hof, Beethovenstr. 10

Zum 84. Geb. am 31. 8. 92 Frau Martha BARTSCH, geb. Lessig, in 8346 Simbach/Inn, Simon-Breu-Str. 31

Zum 82. Geb. am 22. 8. 92 Herrn Fritz MICHAEL, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38

Zum 82. Geb. am 12. 9. 92 Frau Herta SÄHRIG, Ring 17, in 6100 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 81. Geb. am 1. 9. 92 Frau Margot STANDKE, geb. Knorr, Flurstr. 18, in O-3700 Wernigerode, Erich-Weinert-Str. 18

Zum 80. Geb. am 9. 9. 92 Frau Wanda ZIMMER, geb. Winter, Kl. Kirchstr., in 5820 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 32

Zum 79. Geb. am 15. 8. 92 Frau Erna DREIMECKER, geb. Franke, in O-4341 Trebitz Nr. 6 b. Könnern

Zum 79. Geb. am 29. 8. 92 Frau Gerda LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 78. Geb. am 17. 9. 92 Frau Margarete MENZEL, geb. Schwarz, Bahnhofstr. 20, in 2800 Bremen-Neustadt, Graudenzer Str. 20

Zum 76. Geb. am 15. 9. 92 Frau Irmgard POLLOCK, in 8000 München 50, Kristallstr.

Zum 75. Geb. am 3. 9. 92 Herrn Gerhart BORNGRÄBER, in 6600 Saarbrücken 3, Am Steinhübel 6, Ev. Altenheim

Zum 75. Geb. am 8. 9. 92 Herrn Günter POHL, Bahnhofstr. 16 (Schneiderei), 7300 Esslingen/N., Wickenweg 3

Zum 75. Geb. am 9. 9. 92 Frau Hilde STEIN, geb. Matzke, Lübener Str. 2, in 5300 Bonn 2, Utestr. 9

Zum 74. Geb. am 20. 9. 92 Frau Elli SCHEURER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Steinsdorf, in 8260 Mühldorf-Hözlzing, Lärchenweg 10

Zum 73. Geb. am 4. 8. 92 nachträglich Herrn Helmut BUNZEL, Bismarckstr. 5 a, in 2054 Geesthacht OT Grünhof, Grünhofer Str. 19

Zum 72. Geb. am 21. 8. 92 Herrn Wilhelm GRÄBNER, Lübener Str. 9 a, in 3000 Hannover 1, Sonnenweg 22

Zum 71. Geb. am 11. 9. 92 Frau Katharina MARFIEWICZ, verw. Mosler, geb. Drescher, Ring 8, in A-4760 Raab/Ober-Österreich, Klosterstr. 237

Zum 70. Geb. am 27. 8. 92 Frau Gertrud HAUSMANN, geb. Benedix, Langestr. 11 a, in 3540 Korbach, Schlesische Str. 25

Bezugsgeld

Wir erinnern nur ungern daran, daß das Bezugsgeld in Höhe von **DM 40,—**

für das Jahr 1992 fällig war.

Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1992 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postgirokonto

4992 33-300 Hannover.

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen. — Vielen Dank!

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Nachstehende Gratulationen wurden versehentlich in unserer Juli-Ausgabe nicht abgedruckt:

Zum 80. Geb. am 26. 7. 92 Frau Berta FIEBIG, Liegnitzer Str. 26, in 4300 Essen 17, Mühlenweg 47

Zum 73. Geb. am 4. 8. 92 Herrn Helmut BUNZEL, Bismarckstr. 5 a, in 2054 Geesthacht, OT Grünhof, Grünhofer Str. 19

Zum 60. Geb. am 7. 8. 92 Herrn Manfred BEIN, Töpferstr. 18, in O-7500 Cottbus, Hans-Beimler-Str. 25

Zum 60. Geb. am 2. 8. 92 Frau Margarete WOITSCHACH, Gartenstr. 25, in 5650 Solingen, Rud.-Schwarz-Str. 17

BERICHTIGUNG

In unserer Juni-Ausgabe gratulierten wir Frau Hildegard TAUTZ, Peipestr. 4, in 2248 Hemmingstedt, Birkenweg 37, zum 80. Geburtstag. Nach einer uns nunmehr zugegangenen Mitteilung muß der Name »AUST« lauten.



Zum 96. Geb. am 30. 8. 92 Frau Gertrud NETUKA, geb. Untzner, Hirschberger Str. 21, in O-1800 Brandenburg/Havel, Grabenstr. 13

Zum 88. Geb. am 21. 8. 92 Herrn Bruno SEIFFERT, Ring 27, in O-7113 Markleeberg West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 87. Geb. am 24. 8. 92 Frau Angela ZIMMERMANN, Ring 3, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Juedtstr. 1 a, Altenheim St. Ludwig

Zum 83. Geb. am 21. 8. 92 Frau Alice NITSCHKE, geb. Schwarz, Ring 19, in 5270 Gummersbach 21, Dümmlinghauser Str. 31 a

Zum 82. Geb. am 14. 9. 92 Frau Margarete MAY, geb. Melle, in 4400 Münster, Kappenberger Damm 241

Zum 81. Geb. am 31. 8. 92 Frau Martha HEINRICH, verw. Mescheder, geb. Stumpe, Nieder-Reichwaldau, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

Zum 79. Geb. am 23. 8. 92 Frau Elfriede PRUGGMAYER, geb. Alt, Ring 40, in O-8714 Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstr. 63

Zum 71. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Hans-Joachim SCHMIDT, Hirschberger Str. 3, auch Alt-Schönau, in O-8701 Groß-Dehsa, Hauptstr. 1

Zum 70. Geb. am 1. 9. 92 Frau Susanne PUPPE (Ehefrau von Kurt P.), Ring 42, in O-8280 Großenhain 1, Robert-Koch-Str. 11

Zum 70. Geb. am 8. 9. 92 Frau Anneliese SCHLIETER, geb. Grosser, Am Humberg 8, in 5000 Köln 60, Ravensburger Str. 44

Zum 65. Geb. am 4. 9. 92 Herrn Günter GROSSMANN, Hirschberger Str. 32, in 2940 Wilhelmshaven, Knorrstr. 5

Zum 60. Geb. am 26. 8. 92 Herrn Ulli HINTZLER (Ehemann von Käte H, geb. Schröder), Ring 40, in 3180 Wolfsburg 12, OT Fallersleben, Westernbreite 33

Zum 55. Geb. am 28. 8. 92 Frau Lore MOOSBURG, geb. Neumann, Hirschberger Str. 34, in 4430 Mülheim/Ruhr, Lohbecker Berg 18

Zum 55. Geb. am 1. 9. 92 Herrn Heinz HÄRTEL, Ring 27, in 4018 Langenfeld, Solinger Str. 170

Zum 55. Geb. am 2. 9. 92 Frau Gertrud KOSCHE, geb. Dömgorgen (Ehefrau von Werner K.), Hirschberger Str. 50, in 5210 Troisdorf, Weingartenweg 11

Zum 50. Geb. am 23. 8. 92 Frau Renate STRAUSS, geb. Mausch (Ehefrau von Lothar St.), Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 11, Hippenhaus 35 a



Die Eheleute Rudolf und Margot Stindl feiern am 17. August 1992 ihre Goldene Hochzeit.

ALT-SCHÖNAU

Zum 98. Geb. am 15. 9. 92 Frau Ida NIXDORF, in 2000 Hamburg-Billstedt, Triftkoppel 2, Blindenheim

Zum 88. Geb. am 18. 9. 92 Frau Luise STURNY, geb. Renner, in 3064 Bad Eilsen, Friedrich-Ebert-Str. 6

Zum 84. Geb. am 20. 9. 92 Frau Frieda KÖBE, geb. Bräuer, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 83. Geb. am 12. 9. 92 Frau Frieda SEIFERT, geb. Matzke, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 8 b

Zum 76. Geb. am 31. 8. 92 Frau Grete MENZEL, Haus „Daheim“, 4540 Lengerich/Westf., Haus Widum

Zum 71. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Hans-Joachim SCHMIDT, auch Schönau, Hirschberger Str. 3, in O-8701 Groß-Dehsa, Hauptstr. 1

Zum 70. Geb. am 8. 9. 92 Frau Erna POHNER, geb. Wagner, in 4800 Bielefeld 1, Hofstr. 32

Zum 65. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Joachim WIEDEMANN, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Goslarsche Str. 80

Zum 55. Geb. am 3. 9. 92 Herrn Siegfried THOMAS, in 4370 Marl-Drewer, Alter-Sportplatz 17 b

Zum 50. Geb. am 10. 9. 92 Frau Giesela WALDMANN, geb. Kamper, in 3411 Wulfen/Harz, Winkel 5

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 17. 8. 92 Herr Rudolf STINDL und seine Frau Margot, geb. Sommer, in 3257 Springe 2, Carl-Diem-Str. 1.

Die Eheleute Margot und Rudolf Stindl wurden am 17. August 1942 in der Schönauer Kirche getraut. Nach Gefangenschaft und Vertreibung trafen sie sich in Steinkrug bei Hannover wieder. Hier wohnten sie 22 Jahre und bezogen dann ihr eigenes Haus in Bennigsen, wo sie heute noch wohnen.

Zwei Töchter und fünf Enkelkinder werden mit dem Goldpaar gemeinsam feiern.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 8. 92 Herr Horst KONRAD und Frau Margret, geb. Hitzemann, in 4800 Bielefeld 1, Wickenkamp 13.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

ADELSDORF

Zum 72. Geb. am 8. 9. 92 Frau Lina KONRAD, geb. Hader, in 3000 Hannover, Ernst-Eiselen-Str. 2

Zum 70. Geb. am 13. 9. 92 Frau Ruth STERN, geb. Lissel, in 5860 Iserlohn, Ossenkämper-Ufer 7

Zum 65. Geb. am 5. 9. 92 Frau Liselotte ROSSNER, geb. Goldmann, in 4300 Essen, Heinrich-Kämpchen-Str. 19

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 1. 9. 92 Frau Johanna ADLER, Nr. 8, in O-1261 Kienbaum über Strausberg II

Zum 82. Geb. am 10. 9. 92 Frau Hildegard VOGT, geb. Lange, in 2819 Riede, Smeersweg 8

Zum 79. Geb. am 17. 8. 92 Frau Frieda TSCHARKE, geb. Großmann, in 8598 Waldershof, Bahnhofstr. 44

Zum 79. Geb. am 4. 9. 92 Frau Erna BENSCH, geb. Kaufmann, in 2860 Osterholz-Scharmbeck 3, Scharmbeckstoteler Str. 5

Zum 79. Geb. am 15. 9. 92 Frau Martha BARTSCH, geb. Kothe, Anschrift unbekannt

Zum 79. Geb. am 17. 9. 92 Frau Gertrud SCHRÖTER, N.-Schw., in O-3236 Hornhausen Krs. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 71. Geb. am 21. 8. 92 Herrn Heinz SCHEFFLER (Ehemann von Ruth Seifert), Mochendorf, auch Märzdorf, in O-9107 Pleiße, Klausstr. 1

Zum 71. Geb. am 24. 8. 92 Frau Gertrud FÖRSTER, geb. Hindemith, in O-8501 Weifa, Lindenstr. 23

Zum 70. Geb. am 29. 8. 92 Frau Elli HEINZE, geb. Scholz, in 4800 Bielefeld 16, Hebridenstr. 52

Zum 70. Geb. am 5. 9. 92 Frau Hilde THEURIG, geb. Scheibchen, in 1000 Berlin 46, Attilastr. 87 h

Zum 65. Geb. am 24. 8. 92 Herrn Horst KOLBE, in 2878 Wildeshausen, Hermann-Ehlers-Str. 8

BIELAU

Zum 95. Geb. am 21. 8. 92 Herrn Günter HEINRICH, in 2948 Schortens 4, Marienholzer Weg 15

Zum 84. Geb. am 17. 9. 92 Herrn Kurt LEUSCHNER, in 4054 Nettetal 1, Marktstr. 42

Zum 80. Geb. am 6. 9. 92 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

BISCHDORF

Zum 100. Geb. am 24. 8. 92 Frau Frieda LÜCKING, geb. Weniger, Nr. 34, in O-4135 Burkhardtsdorf/Erzgeb.

Zum 97. Geb. am 10. 9. 92 Frau Lina FIEBIG, geb. Gruhn, Nr. 80, in O-1923 Putlitz, Chausseestr. 19

Zum 86. Geb. am 31. 8. 92 Frau Hildegard WENIGER, geb. Vater, ohne Anschrift

Zum 85. Geb. am 31. 8. 92 Frau Meta STELLER, geb. Benedic, Nr. 49, in 4650 Gelsenkirchen, Menzelstr. 10

Zum 84. Geb. am 13. 9. 92 Herrn Willi SCHERNER, Nr. 22, in O-3016 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 84. Geb. am 20. 9. 92 Frau Lina KNOLL, geb. Senftleben, Nr. 106, in 2847 Barnstorf, Kolkesstr. 2, DRK-Heim, Zi. 168

Zum 83. Geb. am 28. 8. 92 Frau Helene FIEBIG, Nr. 52, in O-7400 Sporna Nr. 14 über Altenburg

Zum 83. Geb. am 20. 9. 92 Frau Ingeborg KRAUS, geb. Börner, Nr. 76, in O-5800 Gotha/Thüringen, Friedrichswerter Weg 19

FALKENHAIN

Zum 84. Geb. am 26. 8. 92 Frau Ruth FIEBIG, in 4710 Lüdinghausen, Mollstr. 4

Zum 77. Geb. am 13. 9. 92 Frau Martha GENAUSCH, in 2175 Cadenberg, Lindenweg 8

Zum 74. Geb. am 17. 9. 92 Frau Meta SCHRÖTER, in 4806 Werther, Schröttinghauser Str. 33

Zum 71. Geb. am 9. 6. 92 nachträglich Frau Gretel HAUDE, in O-9063 Chemnitz, Adelsbergstr. 308

GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 17. 9. 92 Herrn Alfred RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

Zum 85. Geb. am 2. 9. 92 Herrn Kurt STOLZ, in 6333 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 78. Geb. am 6. 9. 92 Frau Else MESCHTER, geb. Bayer, in 2848 Vechta 1

GIERSDORF

Zum 100. Geb. am 19. 9. 92 Herrn Max STINNER, in 2800 Bremen, Blühaufweg 5

Zum 95. Geb. am 21. 8. 92 Frau Selma HAUDE, Rothbrünnig, in O-8606 Sohland (Spree)

Zum 95. Geb. am 7. 9. 92 Frau Margarete AUST, Rothbrünnig, in Scheidingen über Soest

Zum 80. Geb. am 26. 8. 92 Frau Else SEIDEL, geb. Kaiser, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Sonnenstr. 46

Zum 79. Geb. am 19. 9. 92 Herrn Kurt BORRMANN, in 5912 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

GÖLLSCHAU

Zum 95. Geb. am 26. 7. 92 nachträglich Herrn Georg LOHMEYER, Rittergut Nieder-Göllschau, in 5300 Bonn 1, Wohnstift Augustinum, Römerstr. 118, App. 2428. Diese Gratulation wurde in unserer Juli-Ausgabe versehentlich mit einer falschen Altersangabe veröffentlicht.

Zum 72. Geb. am 2. 9. 92 Frau Margarete KUTZNER, geb. Klapper, in 8601 Hollfeld, Neidenstein 1

Zum 65. Geb. am 11. 9. 92 Frau Ruth LÖFFLATH, geb. Hartmann, in 7105 Großgartach/Heilbronn, Silcherstr. 6

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Helene STAINKE (Hilse-Lenchen), geb. Hilse, in O-1092 Berlin, Küstriner Str. 24, zum 71. Geburtstag. Leider ist bei der Altersangabe ein Versehen unterlaufen. Frau Stainke wurde am 9. August 1992 78 Jahre alt.

GRÖDITZBERG

Zum 95. Geb. am 16. 9. 92 Frau Selma RENNER, in 4700 Hamm 3, Buschkamp 8

Zum 80. Geb. am 11. 9. 92 Frau Wally SCHNABEL, geb. Wuttig, in 4700 Hamm 1, Ostwennemar, Kirchweg 2

Zum 76. Geb. am 18. 9. 92 Frau Friedel HIRSCH, in O-1100 Berlin, Versaliusstr. 74

Zum 76. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Erich FINGER, in 6700 Ludwigshafen, Bruderweg 9

Zum 75. Geb. am 17. 9. 92 Herrn Heinz WIELAND, in 8630 Coburg, Eigenheimstr. 19

Zum 74. Geb. am 25. 8. 92 Frau Gertrud BAUMKIRCH, geb. Schröter, in 1000 Berlin 41, Graser Damm 169

Zum 72. Geb. am 30. 8. 92 Frau Elisabeth FABEL, geb. Ferber, in 6335 Lahnau-Atzbach, Gartenstr. 1



Schebe Bäckerei und Warenhandlung



Park mit Rappers-Gebäude



DOBERSCHAU
b. Haynau i. Schl.



Schule

Doberschau bei Haynau. — Diese alte Ansichtskarte sandte uns Frau Frieda Zimpel, geb. Klose, 5226 Reichshof, Welpersiefen 11.

Zum 71. Geb. am 18. 8. 92 Herrn Herbert SCHRAMM, in 4780 Lippstadt, Böbbingweg 53

Zum 71. Geb. am 18. 9. 92 Frau Käthe SAMIO, geb. Scholz, in 4701 Uentrop-Werries, Julianenweg 41

Zum 65. Geb. am 1. 8. 92 nachträglich Frau Anneliese KNAACK, geb. Steinmann, in 7750 Konstanz, Danziger Str. 25

Zum 60. Geb. am 4. 9. 92 Herrn Ferdinand RENNER, in 4700 Hamm 3, Buschkamp 10

HARPERSDORF

Zum 86. Geb. am 21. 8. 92 Frau Else POHL, in 8900 Augsburg, Parsevalstr. 15.

Zum 85. Geb. am 27. 8. 92 Herrn Martin BURGHARD, in 5927 Erndtebrück-Schamedar, Neustadt 10

Zum 82. Geb. am 20. 9. 92 Frau Hilda HELL, geb. Hertrampf, in 5277 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 79. Geb. am 21. 8. 92 Frau Erna FIEBIG, geb. Rabe, in O-2827 Helm, Post Bobzin

Zum 79. Geb. am 17. 9. 92 Frau Erna ZWIEBLER, verw. Rosemann, in 5927 Erndtebrück, Industriestr. 10

Zum 78. Geb. am 6. 9. 92 Frau Else MESCHTER, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 75. Geb. am 23. 8. 92 Frau Elfriede RÖSNER, geb. Junge, in 3260 Rinteln 1, Detmolder Str. 20

Zum 71. Geb. am 19. 8. 92 Herrn Kurt QUELLMALZ (Ehemann von Brigitte, geb. Scholz), in 5277 Marienfelde-Linge

Zum 70. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Walter ÜBERSCHÄR, in 5270 Gummersbach, Am Brunsberg 18

Zum 70. Geb. am 15. 9. 92 Herrn Heinz DRUSE, in 7414 Lichtenstein, Honauer Str. 19

Zum 60. Geb. am 26. 8. 92 Herrn Manfred BAIER, in 3200 Hildesheim, Binderstr. 10

Zum 60. Geb. am 13. 9. 92 Frau Helga PFAFFE, geb. Firl, in 5276 Wiehl, Breidenbrucher Str. 20

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 94. Geb. am 26. 8. 92 Frau Emma LUX, geb. Hilse, in 2397 Handewitt-Timmersiek, Treberg 3

Zum 83. Geb. am 22. 8. 92 Frau Gretel WALTER, geb. Speer, in 4700 Hamm 3, Hüffnerweg 2

Zum 79. Geb. am 7. 9. 92 Herrn Bruno BERGER, in 5442 Mendig I, Bachstr. 3

Zum 76. Geb. am 5. 9. 92 Frau Wally TEGETHOFF, geb. Seifert, in 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73

HOCKENAU

Zum 70. Geb. am 20. 8. 92 Herrn Willi MÜLLER, in 4600 Dortmund 41, Ramhofstr. 17

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 9. 9. 92 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Tiefhartmannsdorf, in 2170 Hemmoor-Basbek, Stader Str. 35

Zum 86. Geb. am 11. 9. 92 Herrn Hermann FRÖMBERG, in 4542 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 85. Geb. am 2. 9. 92 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23

Zum 81. Geb. am 24. 8. 92 Frau Minna TSCHENTSCHER, geb. Wildner, in 3012 Langenhagen 7, Kapellenstr. 17

Zum 80. Geb. am 14. 9. 92 Frau Martha BREITER, geb. Gottschling, in 8500 Nürnberg, Spießstr. 9

Zum 79. Geb. am 23. 8. 92 Frau Martha MEISTER, geb. Geisler, in 5810 Witten, Hörder Str. 299

Zum 79. Geb. am 25. 8. 92 Frau Margarete DRAUSCHKE, geb. Wildner, in 4650 Gelsenkirchen, Dresdener Str. 12

Zum 78. Geb. am 26. 8. 92 Herrn Fritz RASPER, in O-4308 Thale, Ortstr. 15

Zum 77. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Heinrich LANGER, in 2190 Cuxhaven 13, Neuer Weg 2

Zum 76. Geb. am 11. 9. 92 Frau Martha FELGNER, geb. Reich, in 8836 Ellingen Kr. Weißenburg, Rosental 4

Zum 76. Geb. am 6. 9. 92 Frau Else WALTER, geb. Feldmann, in 4540 Lengerich/Westf., Bashake

Zum 76. Geb. am 19. 9. 92 Frau Selma GEISLER, in O-4900 Zeitz, Posaer Str. 7

Zum 73. Geb. am 17. 9. 92 Herrn Paul WILDNER, in 5464 Asbach/Westerw., Grabenstr. 9

Zum 71. Geb. am 6. 9. 92 Frau Else RATHMANN, geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 138

Zum 71. Geb. am 14. 9. 92 Frau Gerda WOLF, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Zechenstr. 88

Zum 60. Geb. am 12. 9. 92 Frau Margarete ZANDER, geb. Krain, in 4540 Lengerich/Westf., Schultenstr. 10

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 10. 9. 92 Herr Hermann FRÖMBERG und seine Frau Ellen, geb. Feige, in 4542 Tecklenburg, Haus Mark 4.

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

HUNDORF

Zum 80. Geb. am 5. 9. 92 Frau Elfriede HEUA, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellbachstr. 10

JOHNSDORF

Zum 81. Geb. am 1. 9. 92 Frau Ella KIRSCHT, geb. Seifert, 3396 Altenau/Oberharz, Hüttenstr. 13, Haus „Goldener Herbst“

KAISERSWALDAU

Zum 92. Geb. am 29. 8. 92 Frau Gertrud PELZ, geb. Reich, in 1000 Berlin 26, Sentlenb. Ring 48 b

Zum 79. Geb. am 7. 9. 92 Frau Klara NEUMANN, geb. Stephan, in O-8903 Görlitz-West, Heinrich-Rau-Str. 18

Zum 77. Geb. am 15. 9. 92 Herrn Alfred KLENNER, in 6200 Wiesbaden, Edisonstr. 15 b

Zum 72. Geb. am 17. 9. 92 Frau Edith LIEBING-GÜTTIG, in 1000 Berlin 46, Trachenberggring 10, z. Zt. 3332 Mariental-Horst, Mittelstr. 15

Zum 65. Geb. am 23. 6. 9 nachträglich Herrn Herbert SCHOLZ, in 3091 Rethem/Aller, Kükerstr. 17

KAUFFUNG

Zum 90. Geb. am 2. 9. 92 Frau Frieda HILLER, geb. Krahn, Dreihäuser 8, in 4713 Bockum-Hövel, Sachsenstr. 17

Zum 88. Geb. am 20. 9. 92 Frau Martha HEIM, verw. Kleinert, geb. Kunze, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Niederbrünst

Zum 87. Geb. am 5. 9. 92 Frau Gertrud MEISSNER, geb. Stache, Hauptstr. 158, in 7000 Stuttgart, Wallenstein-Str. 29

Zum 87. Geb. am 18. 9. 92 Frau Hildegard HANKE, geb. Vogel, Hauptstr. 135, in 8581 Goldkronach, Sickenreuther Str. 17

Zum 86. Geb. am 20. 9. 92 Frau Johanna MEHL, geb. Abend, in 5800 Hagen, Hochstr. 65

Zum 85. Geb. am 27. 8. 92 Frau Frieda FLOTH, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld, Niedermühlenkamp 10 b

Zum 85. Geb. am 27. 8. 92 Frau Frieda KREUZ, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld 11, Donau-Allee 2

Zum 85. Geb. am 1. 9. 92 Herrn Georg HAUSKNECHT, Hauptstr. 50, in 7891 Lauchringen, Brucknerweg 3

Zum 85. Geb. am 19. 9. 92 Frau Frieda RAUPACH, geb. Seifert, Hauptstr. 259, in 5941 Lennestadt 17, Heumke 8

Zum 84. Geb. am 12. 8. 92 nachträglich Frau Klara PÄTZOLD, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau, Steintorstr. 6

Zum 84. Geb. am 10. 9. 92 Herrn Herbert MAIWALD, Tschirnhaus 8, in 5090 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 83. Geb. am 25. 8. 92 Frau Elli GÄRTNER, geb. Stache, Hauptstr. 81, in 8500 Nürnberg 50, Salzbrunner Str. 51

Zum 83. Geb. am 29. 8. 92 Frau Helene HAUPTFLEISCH, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 3033 Schwarmstedt, Hohes Feld 13

Zum 83. Geb. am 17. 9. 92 Frau Ruth HANNIG, Niemitz 2, in O-4801 Saalek, Burgstr. 20, Feierabendheim

Zum 82. Geb. am 18. 9. 92 Herrn Helmut BACHSTEIN, Gemeindefiedlung 1, in 8960 Kempten/Allg., Ellharter Str. 20

Zum 81. Geb. am 2. 9. 92 Frau Hedwig SEIDEL, geb. Dienst, Tschirnhaus 7, in O-9610 Glauchau, Liechtensteiner Str. 22

Zum 81. Geb. am 13. 9. 92 Herrn Ernst STIEF, Hauptstr. 202, in 3578 Schwalmstedt II, Dilgenhain, Am Großen Wallgraben 4

Zum 81. Geb. am 15. 9. 92 Frau Frieda HEINZ, geb. Kindler, Gasthaus zur Goldenen Kanne, in O-5060 Erfurt, Prager Str. 3/62

Zum 81. Geb. am 13. 9. 92 Frau Meta BAAR, geb. Menz, Dreihäuser 9, in 7340 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 80. Geb. am 12. 9. 92 Frau Gertrud RICHTER, geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 10, in 3411 Wulfen Krs. Osterode, Winkel 192

Zum 80. Geb. am 10. 9. 92 Frau Elisabeth SCHMIDT, Kirchsteg 2, in 2900 Oldenburg i. O., Krummestr. 41

Zum 79. Geb. am 22. 8. 92 Frau Lina KEIL, geb. Höher, Hauptstr. 39, in 2191 Oxsstedt 19 ü. Cuxhaven

Zum 79. Geb. am 28. 8. 92 Frau Gertrud ULKE, Hauptstr. 9, in O-5630 Heiligenstadt, Richtberg 2, Johanniterhaus

Zum 79. Geb. am 31. 8. 92 Frau Edith KLOSS, geb. Laurosch, Gemeindefiedlung 7, in 3057 Neustadt 1, Großer Weg 31

Zum 79. Geb. am 3. 9. 92 Frau Erika WIRTZ (Enkelin von Gerichtsschreiber Müller), in 3000 Hannover 61, Lüneburger Damm 54

Zum 78. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Bernhard SCHILLER, Dreihäuser 6, in 3257 Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 10

Zum 78. Geb. am 10. 9. 92 Herrn Wolfgang HAUKE (Ehemann von Elfriede, geb. Herda), Hauptstr. 179, in O-4070 Halle/Saale, Ouluer Str. 11

Zum 78. Geb. am 16. 9. 92 Herrn Peter HANNICH (Ehemann von Lina, geb. Haude), Schulzengasse 11, in 3067 Lindhorst, Lüdersfelder Str. 9

Zum 78. Geb. am 20. 9. 92 Herrn Hartmut BERGER, Hauptstr. 102, in 3301 Cremlingen, Hemkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

de über Hildesheim

Zum 78. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Herbert FRECHE, Dreihäuser 6, in 3281 Löwensen bei Bad Pyrmont, Mittlere Str. 8

Zum 78. Geb. am 3. 9. 92 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, Hauptstr. 5, in 6704 Mutterstadt Kr. Ludwigshafen, Johann-Sefrit-Str. 12

Zum 78. Geb. am 7. 9. 92 Frau Hildegard MEYER, geb. Menzel, verw. Stief, Hauptstr. 95, in 2800 Bremen, Kornstr. 274

Zum 76. Geb. am 10. 9. 92 Frau Magdalena SINGERER, geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 8418 Teublitz, Regensburger Str. 14

Zum 75. Geb. am 24. 8. 92 Herrn Reinhold NEUBAUER, Hauptstr. 160, in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 75. Geb. am 16. 9. 92 Herrn Richard HOFFMANN, Hauptstr. 236, in 4445 Neuenkirchen, Castellestr. 15

Zum 74. Geb. am 17. 9. 92 Frau Martha KRÜGER, geb. Frenzel, Dreihäuser 5, in 3360 Osterode, Förste, Sülte 6

Zum 74. Geb. am 25. 8. 92 Frau Elli SCHREIBER, geb. Schmiedeberg (Ehefrau von Paul Sch.), Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelderstr. 134

Zum 73. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Max FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg, Hochmahle

Zum 73. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Willi JÄSCHKE (Ehemann von Johanna, geb. Käse), Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendinger Weg 5

Zum 73. Geb. am 19. 9. 92 Frau Else JASCHNIK, geb. Geisler, Randsiedlung 10, in O-9610 Glauchau, Meraner Str. 17

Zum 73. Geb. am 19. 9. 92 Frau Ella KLUGE, geb. Hoffmann, Tschirnhaus 1 a, in 7123 Sachsenheim 3, Rinnenstr. 9

Zum 73. Geb. am 12. 9. 92 Frau Margarete KREBS, geb. Schirner, Hauptstr. 32, in 3360 Osterode, Igelweg 29

Zum 73. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Hans PILZ, Hauptstr. 217, Nieder-Schule Kath., in 2000 Hamburg 74, Am Mühlenbach 11

Zum 73. Geb. am 19. 9. 92 Frau Erna WARMBRUNN, geb. Hoffmann, Hauptstr. 25, in O-1930 Wittstock, Schwedenstr. 7

Zum 72. Geb. am 21. 8. 92 Herrn Kurt HEIN (Ehemann von Anneliese, geb. Schirner), Hauptstr. 181, in 4401 Nordwalde-Barkhof, Mumenhoffstr. 11

Zum 72. Geb. am 26. 8. 92 Frau Johanna TKOTZ, Dreihäuser, in 6330 Wetzlar 1, Am Sturzkopf 18

Zum 72. Geb. am 11. 9. 92 Frau Helene HOFFMANN, geb. Blase, Poststr. 4, in 8203 Oberaudorf, Mühlbergstr. 1

Zum 72. Geb. am 6. 9. 92 Frau Erna RAUPACH, geb. Seidelmann, Elsner-Siedlung 1, in 8395 Hauzenberg, Staffelstr. 17

Zum 71. Geb. am 25. 8. 92 Frau Liesbeth WEIGEL, geb. Stumpe, in 8510 Fürth, Georgenstr. 38

Zum 71. Geb. am 25. 8. 92 Frau Erna SYMANNEK, geb. Scholz, Erlenmühle, in 5000 Köln 80 Galileistr. 9

Zum 70. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Hermann SCHLÜTER (Ehemann von Lotte, geb. Jäckel), Hauptstr. 231, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Feldstr. 1

Zum 70. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Alfred JÄKEL, Tschirnhaus 5, in O-7550 Lübben, Heinrich-von-Kleist-Str. 5

Zum 70. Geb. am 19. 9. 92 Frau Helene KLUGE, geb. Mielchen, Hauptstr. 33, in 7242 Dornhan 6, Weiden, Birkenfeldstr. 1

Zum 70. Geb. am 8. 9. 92 Herrn Alfred PODNIEKS (Ehemann von Brunhilde, geb. Kahl), Hauptstr. 164, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 16

Zum 70. Geb. am 10. 9. 92 Frau Maria BUSE, geb. Witte, Dreihäuser 3, in 5800 Hagen 7, Hüttenplatz 9

Zum 70. Geb. am 19. 9. 92 Frau Elfriede BORISCH, geb. Renner, Hauptstr. 127, in 3160 Lehrte, Gneisenastr. 30

Zum 65. Geb. am 22. 8. 92 Herrn Werner KALINSKY (Ehemann von Gerda, geb. Deunert), Hauptstr. 44, in 7700 Singen, Schauinslandstr. 33

Zum 65. Geb. am 30. 8. 92 Frau Irma SALLGE, geb. Klapproth (Ehefrau von Werner S.), Hauptstr. 192, in 4800 Bielefeld 1, Dürerstr. 42

Zum 65. Geb. am 1. 9. 92 Frau Irene PILZ, geb. Schaupp (Ehefrau von Heinrich P.), Hauptstr. 217, in 6000 Frankfurt a. M. 50, Herodskopfstr. 39

Zum 65. Geb. am 16. 9. 92 Herrn Manfred KRAMER, Hauptstr. 234, in New Hyde-Park N. Y., II040, 955 Lakeville Road, USA

Zum 65. Geb. am 20. 9. 92 Frau Irmgard TÄNZER, geb. Weißig, Gemeindefiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Regensburger Str. 51

Zum 65. Geb. am 2. 9. 92 Herrn Fritz BLÜMEL, Hauptstr. 19 a, in 2409 Scharbeutz 1, Oderstr. 23

Zum 65. Geb. am 8. 9. 92 Herrn Gerhard HARTMANN (Ehemann von Hildegard, geb. Müller), Hauptstr. 16, in 5090 Leverkusen 1, Bismarckstr. 43

Zum 60. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Kurt GERSTMANN (Ehemann von Elfriede, geb. Neudeck), Randsiedlung 5, in 5910 Fellinghausen b. Kreuztal, Schulweg 3

Zum 50. Geb. am 10. 9. 92 Frau Corinna ZOBEL, geb. Kohlschein (Ehefrau von Bruno Z.), Hauptstr. 95, in 2808 Syke, Am Hang 14

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Klara LUDWIG, Pochwerk 3, 5800 Hagen 1, Hohenlimburger Str. 4, zum 81. Geburtstag am 18. 8. 92. Die Veröffentlichung erfolgte versehentlich, da Frau Ludwig bereits im Juli 1991 verstorben ist.

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 14. 9. 92 Frau Elfriede TEUBER, geb. Krätzig, in 4800 Bielefeld 1, Marienburger Str. 28

Zum 80. Geb. am 13. 8. 92 nachträglich Herrn Alois JUNG, in 4423 Gescher, Paul-Keller-Str. 3

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 25. 8. 92 Herr Alois BÜTTNER und seine Frau Martha, geb. Peter, in 4800 Bielefeld 17, Ermelandstr. 2 b.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

KONRADSDORF

Zum 72. Geb. am 28. 8. 92 Frau Hildegard HEINRICH, geb. Wirth, in O-9201 Kleinbritsch über Freiberg 2, Dorfstr. 30

Zum 70. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Erwin HILDEBRAND, in 4650 Gelsenkirchen, Holtkampstr. 56

KONRADSWALDAU

Zum 79. Geb. am 22. 8. 92 Frau Lina KEIL, geb. Höher, in 2190 Cuxhaven 13, Am Mühlendiek 4

Zum 75. Geb. am 26. 8. 92 Herrn Bernhard SCHIRNER, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

Zum 74. Geb. am 4. 9. 92 Frau Elfriede LÜDEMANN, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 73. Geb. am 18. 9. 92 Frau Margarete HEINRICH, in O-9611 Waldenburg, Grünfelder Str. 13

Zum 73. Geb. am 19. 9. 92 Frau Dorothea HAUDE, geb. Renger, in 4840 Rheda, Elsa-Brandström-Str. 19

Zum 70. Geb. am 24. 8. 92 Herrn Ernst HEIBER, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 16

Zum 65. Geb. am 28. 8. 92 Frau Inge MERKER, geb. Weinhold, in 4440 Rheine 11, Am Kellersberg 13

KREIBAU

Zum 80. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Günther WUNSCH, in 1000 Berlin 41, Robensstr. 105

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 16. 9. 92 Frau Anna HEINEMANN, in 3403 Groß-Schneen, Teichstr. 13

Zum 78. Geb. am 12. 9. 92 Frau Gertrud SCHLAFFGE, geb. Krause (Bienenkrause), in O-7812 Lauchhammer Ost, Friedenseck 10

Zum 74. Geb. am 5. 9. 92 Frau Gertrud BREETZKE, geb. Fliegner, in 2906 Wardenburg, Renkenweg 104

Zum 72. Geb. am 6. 9. 92 Frau Alma VOGLER, geb. Bernhard, in 4902 Bad Salzufflen 1, Mozartstr. 16

Zum 71. Geb. am 23. 9. 92 Herrn Karl RIPKE, in 3030 Walsrode

LOBENDAU

Zum 78. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Hans WIECZOREK, in 2361 Schackendorf über Segeberg

Zum 78. Geb. am 31. 8. 92 Frau Ursula RINGELHAN, geb. Vetter, in O-4300 Quedlinburg, Leninstr. 32

Zum 78. Geb. am 18. 9. 92 Frau Ida (Idel) ARLT, in 4179 Weeze, Cyriakusplatz 10

Zum 75. Geb. am 11. 9. 92 Frau Erna THIEL, geb. Scholz, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 7

Zum 73. Geb. am 4. 9. 92 Frau Christa OBERBOSSSEL, geb. Walter, in 5820 Gevelsberg, Watekamp 7

LUDWIGSDORF

Zum 74. Geb. am 6. 9. 92 Frau Erna KLEMM, in O-8901 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 72. Geb. am 8. 9. 92 Frau Elli SCHOLZ, geb. Klemm, in O-8901 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

MÄRZDORF

Zum 72. Geb. am 25. 8. 92 Frau Irmgard SCHARFENBERG, geb. Schönfelder, in 3170 Gifhorn, Tränkebergstr. 11

Zum 70. Geb. am 31. 8. 92 Frau Else KIRSCH, geb. Schäl, auch Steinsdorf, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 156

Zum 60. Geb. am 4. 8. 92 Herrn Horst SCHWARZER, in 3012 Langenhagen, Ilseweg 6

Zum 60. Geb. am 1. 9. 92 Frau Elfriede GOSSRAU, geb. Schönfelder, Moschendorf, in 5068 Odenthal, Neschen

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 73. Geb. am 4. 9. 92 Frau Ilse LIETZOW, geb. Kobelt, in 3200 Hildesheim, Mellinger Str. 29



Die ev. Kirche in Panthenau. Die Bildeinsenderin, Frau Ursula Leisch, geb. Rothe, Ruffini-Allee 18/b, 8033 Planegg, wurde in dieser Kirche konfirmiert.

MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Max HARTIG, in O-8901 Buchholz O/L. Kr. Görlitz

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 15. 8. 92 Herrn Hermann RICHTER, in 8700 Würzburg, Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Frankenstr. 195, Zimmer 40

Zum 83. Geb. am 10. 9. 92 Herrn Martin PISCHKE, in 5205 St. Augustin, Im Rosengarten 16

Zum 82. Geb. am 13. 8. 92 Frau Minna KATTNER, geb. Förster, in 4300 Essen 12, Hövelstr. 149

Zum 80. Geb. im September 1992 Frau Erna LINKE, geb. Schröter, in 4060 Viersen 11, Norenbergstr. 6

Zum 79. Geb. am 26. 8. 92 Frau Gertrude GÜNZEL, geb. Greiser, Witwe des Viehkaufmann Willy Günzel, in 5520 Bitburg-Stahl, Neuenweg 11

Zum 79. Geb. am 12. 9. 92 Frau Margarete ROTHE, in 5921 Aue/Westf., Kappler-Stein 70

Zum 79. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Kurt MÜNSTER, in 4054 Nettetel 1, Lötsch 95 a

Zum 78. Geb. am 28. 8. 92 Herrn Georg ANDERS, in O-4200 Halle/Saale, Rud.-Breit-scheid-Str. 21

Zum 73. Geb. am 6. 8. 92 Herrn Helmut ROSENBERG, in 3200 Hildesheim, Goethestr. 76

Zum 73. Geb. am 13. 9. 92 Frau Frieda ANDERSON, geb. Mattausch, in 4430 Steinfurt 2, Im Wiesengrund 55

Zum 72. Geb. am 18. 8. 92 Frau Frieda DIERSEN, geb. Ernst, in 4630 Bochum, Kuppstr. 16

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 83. Geb. am 10. 9. 92 Herrn Martin PISCHKE, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 5. 9. 92 Frau Margarete MÖSCHTER, geb. Kmucho, in 4800 Bielefeld 17, Am Vollbruch 3

Zum 82. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Fritz SEIBT, in 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 77. Geb. am 12. 9. 92 Frau Gertrud DÖHRING, geb. Lienig, in O-9201 Bräunsdorf, Erzgasse 110

Zum 73. Geb. am 25. 8. 92 Frau Helene ELBRÄCHTER, geb. Fechner, in 4800 Bielefeld 1, Hainteichstr. 53

Zum 70. Geb. am 18. 9. 92 Frau Else PREUSSE, geb. Hartmann, in 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 127

NEUKIRCH/ROSENAU

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 21. 8. 92 Herr Rudolf HALLMANN und seine Frau Sigrid, geb. Kluge, in 4900 Herford, Stieglitzweg 26.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

PETERSDORF

Zum 82. Geb. am 10. 9. 92 Frau Hildegard VOGT, geb. Lange, in 2819 Riede, Smeersweg 8

PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 4. 9. 92 Frau Agnes BLASCHE, in 7120 Bietigheim-Bissingen, Pforzheimer Str. 36, Alten- und Pflegeheim Haus an der Metter

Zum 88. Geb. am 13. 9. 92 Frau Elfriede SCHAELE (Witwe des Lehrers Schaele), in 8300 Landshut/Bay., Bettinaweg 11, ev. Altenheim

Zum 87. Geb. am 30. 8. 92 Frau Elisabeth ZOBEL, Altenwohnstätte, in 5270 Gummersbach 31, Marie-Juchartz-Str. 5-9

Zum 84. Geb. am 8. 9. 92 Frau Meta NEUMANN, in 5432 Wirges/Montabaur, Gartenstr.

Zum 83. Geb. am 20. 9. 92 Frau Ella NEUMANN, in 4650 Gelsenkirchen, Piernekampstr. 111

Zum 80. Geb. am 4. 8. 92 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald 204

Zum 77. Geb. am 29. 8. 92 Herrn Helmuth-GIRKE, in 7080 Aalen, Spießhofer Ring 53

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 4. 9. 92 Frau Luise SEIFERT, geb. Kindscher, in 3415 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 b

Zum 88. Geb. am 3. 9. 92 Frau Ida KNIPPEL, geb. Scholz, in O-7541 Boblitz 70, Kr. Calan

Zum 87. Geb. am 29. 8. 92 Frau Meta SEIDEL, geb. Scholz, in 2839 Siedenberg 145/Diepholz

Zum 87. Geb. am 10. 9. 92 Frau Emma ULBRICH, geb. Kiefel, in 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 84. Geb. am 4. 9. 92 Frau Klara LANGNER, in 4540 Lengerich/Westf., Schulstr.

Zum 84. Geb. am 8. 9. 92 Frau Selma HEIN, geb. Hornig, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 83. Geb. am 20. 9. 92 Frau Berta KUHNERT, geb. Mosig, in 4150 Krefeld, Mengelbergstr. 2

Zum 80. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 4902 Bad Salzuflen, Storksbrede 18

Zum 79. Geb. am 27. 8. 92 Frau Erna THIELE, geb. Haude, verw. Walter, in O-1701 Dennewitz/Jüterbog, Wittenberger Str. 13

Zum 79. Geb. am 11. 9. 92 Frau Hilde RIEDEL, geb. Steinert, in 3056 Loccum, Münchehagen 362

Zum 76. Geb. am 10. 9. 92 Frau Hildegard TILGNER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 75. Geb. am 21. 9. 92 Herrn Alfred RENNER, in 3044 Dorfmark, Leerenstr. 20

Zum 71. Geb. am 10. 9. 92 Frau Else REIF, geb. Hänisch, in 6250 Limburg/Lahn, Grabenstr. 36

Zum 71. Geb. am 13. 9. 92 Herrn Helmut KAHLERT, in 4445 Neuenkirchen, Emsdettener Str. 260

Zum 55. Geb. am 26. 8. 92 Frau Christa KNOOP, geb. Scholz, in 3420 Herzberg/Sieber, Hauptstr. 9

Zum 50. Geb. am 23. 8. 92 Frau Inge BIRKKOPF, geb. Weidmann, in 8402 Neutraubling, Schlesische Str. 24

REICHWALDAU

Zum 88. Geb. am 21. 8. 92 Frau Helene LZ, in 4408 Dülmen, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 83. Geb. am 11. 9. 92 Frau Erika ZOBEL, in 3071 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 81. Geb. am 31. 8. 92 Frau Marta HEINRICH, geb. Stumpe, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

Zum 73. Geb. am 31. 8. 92 Frau Frieda ZIEMER, geb. Brinnig, in 6730 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 71. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Gerhard HELLMANN (Ehemann von Selma, geb. Kmu- che), in 3070 Nienburg, Spreckelsenstr. 15

Zum 70. Geb. am 5. 9. 92 Frau Else HARTMANN, geb. Pilz, in 6100 Darmstadt, Rhönringstr. 44

REISICHT

Zum 91. Geb. am 3. 9. 92 Herrn Richard FENGLER, Nr. 25, in O-7023 Leipzig N 23, Kirschbergstr. 21

Zum 89. Geb. am 4. 9. 92 Frau Meta SCHILLER, geb. Metschke, in 3250 Hameln, Auf dem Lerchenanger Nr. 38

Zum 84. Geb. am 22. 8. 92 Frau Liesbeth BÜTTNER, geb. Sebrantke, Nr. 36, in O-1613 Wildau, Friedr.-Engels-Str. 25

Zum 81. Geb. am 9. 9. 92 Frau Gertrud HAUPT, geb. Sebrantke, Nr. 36, in O-6500 Gera/Thür.

Zum 80. Geb. am 6. 9. 92 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

Zum 78. Geb. am 14. 9. 92 Frau Else GÄRTNER, geb. Sandmann, Nr. 20, in 7611 Nordrach, Siedlung 210 b

Zum 74. Geb. am 6. 9. 92 Herrn Paul PELTNER, Nr. 4, in 4040 Neuss 1, Gneise- naustr. 2-4

Zum 74. Geb. am 16. 9. 92 Frau Elfriede SCHUBERT, geb. Berger, Nr. 51, in 2800 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 73. Geb. am 31. 8. 92 Frau Gertrud SCHOLZ, Nr. 27, in 5650 Solingen 1, Neuhofer Str. 75

Zum 73. Geb. am 20. 9. 92 Frau Else KAPPAUF, geb. Disselberger, Nr. 5, in O-5904 Gerstungen, Auerstr. 4

Zum 70. Geb. am 22. 8. 92 Frau Lydia ARNDT, geb. Menzel, Nr. 96, in O-1636 Dale- witz, Clara-Zetkin-Str. 24

Zum 65. Geb. am 10. 9. 92 Frau Elisabeth KÜHN, Nr. 139, in O-4020 Halle/S., Güt- chenstr. 20

Zum 60. Geb. am 26. 8. 92 Herrn Heinz STURM, Nr. 65, in 2800 Bremen-Huchtint, Flä- mische Str. 75

Zum 60. Geb. am 8. 9. 92 Herrn Siegfried BÜTTNER, Nr. 63, in O-3271 Burg, Magdebur- ger Str. 30 ch

Zum 55. Geb. am 1. 9. 92 Frau Anita KIERATH, geb. Wätzold, Nr. 126, in 8572 Au- erbach, Bachgasse 212

RÖCHLITZ

Zum 99. Geb. am 10. 9. 92 Frau Emma MÜSSIG, geb. Herrmann, Gut 1 b. Ritter, in 4500 Osnabrück, Brunecker Str. 3 bei Sohn Wal- ter

Zum 79. Geb. am 13. 9. 92 Frau Else HENSEL, geb. Buchhalter, in 4051 Schaag- Nettetal, Am Kreuzgarten 16 b

RÖVERSDORF

Zum 92. Geb. am 10. 9. 92 Frau Ida HAUPTFLEISCH, geb. Sommer, in 4423 Gescher/Westf., Westfalenring 28

Zum 90. Geb. am 7. 9. 92 Frau Martha SPEER, geb. Höhe, in 4800 Bielefeld 1, Bertha- v.-Suttner-Str. 6

Zum 90. Geb. am 7. 9. 92 Frau Marta SPEER, geb. Höher, in 4800 Bielefeld, Berta-v.- Suttner-Str. 6

Zum 71. Geb. am 28. 8. 92 Frau Hilde HAUPTFLEISCH, Fuchslöcher, in O-9294 Pen- nig/Sachsen, Karl-Liebkecht-Str. 9

Zum 71. Geb. am 5. 9. 92 Herrn Erich BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Am Davos 18

ST. HEDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 17. 8. 92 Frau Hedwig HOFFMANN, geb. Konrad, auch Steinsdorf, in 6050 Offenbach-Bürgel, Staudenstr. 10

SCHNEEBACH

Zum 83. Geb. am 19. 9. 92 Frau Helene WITTMER, geb. Scholz, in 5202 Hennef 1, Auf der Hochstadt 8

SCHÖNFELD

Zum 70. Geb. am 26. 7. 92 nachträglich Frau Margarete HÖRSCHLÄGER, in A-4030 Linz/Österreich, Magerweg 32

SCHÖNWALDAU

Zum 82. Geb. am 2. 9. 92 Frau Hedel KUTTIG, geb. Hanke, in 3216 Salzhemmendorf 12, Levedagsen, Sackstr. 45

Zum 78. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Josef STRAUSS, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 102 a

Zum 71. Geb. am 8. 8. 92 nachträglich Herrn Martin KLINGAUF, in 3360 Osterode-Freiheit, Branntweinstr. 16

Zum 65. Geb. am 20. 7. 92 nachträglich Herrn Konrad EICHNER, in 4992 Espelkamp, Rahde- ner Str. 13

STEINBERG

Zum 82. Geb. am 16. 8. 92 Frau Selma SCHÖN, geb. Kobelt, in 2800 Bremen 41, Base- ler Str. 24

Zum 82. Geb. am 19. 8. 92 Frau Gertrud ELSNER, geb. Jakob, in O-8801 Bertsdorf, Haus-Nr. 237

STEINSDORF

Zum 82. Geb. am 15. 9. 92 Frau Meta FRANKE, geb. Grell, in 2878 Wildeshausen- Aumühle

Zum 74. Geb. am 20. 9. 92 Frau Elli SCHEUERER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Haynau, in 8260 Mühdorf-Hözliling, Lär- chenweg 10

Zum 73. Geb. am 7. 9. 92 Frau Johanna HASEBRINK, in 7000 Stuttgart 50, Sparrhärm- lingsweg 77 a

Zum 70. Geb. am 31. 8. 92 Frau Else KIRSCH, geb. Schäl, in 3000 Hannover 21, Hal- tenhoffstr. 156

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 6. 9. 92 Frau Frieda GRÄBER, geb. Opitz, in O-8351 Porschendorf, Elbersdorfer Gasse 23

Zum 88. Geb. am 9. 9. 92 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Hohenliebenthal, in 2170 Hemmoor-Basbeck, Stader Str. 35

Zum 88. Geb. am 12. 9. 92 Frau Hilda AUST, geb. Reinert, in 3000 Hannover 21, Hal- tenhoffstr. 204

Zum 86. Geb. am 25. 8. 92 Herrn Karl SCHÖNFELDER (Schloßgärtnerei), in 6740 Landau/Pfalz, Schlettstadter Str. 28

Zum 86. Geb. am 10. 9. 92 Frau Klara SEIFERT, geb. Helfer, in 4800 Bielefeld 1, Althoff-Str. 4

Zum 86. Geb. am 11. 9. 92 Herrn Helmut SEIBT (Ehemann von Frau Annemarie, verw. Feindor), in 4800 Bielefeld 11, Frankenweg 1

Zum 85. Geb. am 2. 9. 92 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Reise- kampsfurth 23



Wer erkennt sich wieder? — Turnunterricht auf dem Schulhof St. Hedwigsdorf mit Frau Ondro und Söhnchen. — Eingesandt von Jutta Fleischhacker, geb. Hoffmann, 6050 Of- fenbach, Staudenstr. 10.

Zum 83. Geb. am 4. 9. 92 Herrn Ernst ADOLPH, in O-9216 Siebenlehn b. Meißen, Markt 56

Zum 80. Geb. am 20. 9. 92 Frau Erna DRESCHER, geb. Friedrich, in O-7024 Leipzig, Gittelstr. 20

Zum 79. Geb. am 2. 9. 92 Frau Frieda ULLRICH, verw. Binner, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 77. Geb. am 2. 9. 92 Frau Frieda FLEISS, geb. Exner (Ammergut), in 5653 Leichlingen, Am Kloster 1

Zum 75. Geb. am 21. 7. 92 nachträglich Herrn Gerhard KLOSE (Sohn von Ernst Klose, Oberdorf), in O-6111 Schweikershausen Nr. 21

Zum 73. Geb. am 29. 8. 92 Frau Erna GRUN, geb. Hielscher, in 4630 Bochum 7, Schulze-Vellinghausen-Str. 19

Zum 73. Geb. am 14. 9. 92 Frau Helene RUMMLER, geb. Gebhardt, in 4700 Hamm 1, Tulpenstr. 41

Zum 72. Geb. am 6. 9. 92 Herrn Herbert WEIST, Ratschin, in O-8103 Ottendorf-OKR, Radeberger Str. 29

Zum 71. Geb. am 28. 8. 92 Frau Helene LUDWIG, geb. Erkenberg, in 4800 Bielefeld 14, Windelsbleicher Str. 43

Zum 71. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Otto AUST, in 8580 Bayreuth, Albrecht-Dürer-Str. 70

Zum 65. Geb. am 20. 9. 92 Herrn Herbert RAUPACH, Oberdorf, in 4540 Lengerich, Johannesstr. 25

Zum 60. Geb. am 9. 9. 92 Herrn Siegfried FRIEBE, in 5000 Köln 80, Thuleweg 54

Zum 55. Geb. am 2. 9. 92 Herrn Reinhard SCHMIDT (Sohn von Karl Schmidt), in 4400 Münster, Hammer Str. 255

Zum 55. Geb. am 7. 9. 92 Herrn Günter KLOSE (Sohn von Richard Klose), in 3420 Herzberg, Veilchenstr.

Zum 50. Geb. am 29. 8. 92 Herrn Hartmut ZINGEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

ULBERSDORF

Zum 85. Geb. am 7. 9. 92 Frau Hilda KELLER, geb. Hübner-Bunzel, in O-8921 Kodersdorf Krs. Niesky

Zum 83. Geb. am 31. 8. 92 Frau Edith BRAND-REULEAUX, in NL 3769 AJ Soesterberg, Amersfoortse Straat 113

Zum 78. Geb. am 24. 8. 92 Herrn Walter PÄSLER, in 6090 Rüsselsheim, Berliner Str. 34

VORHAUS

Zum 86. Geb. am 1. 9. 92 Frau Marianne BACH, in 8000 München 45, Weitlstr. 66

WILHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 15. 9. 92 Frau Charlotte UNGER, geb. Thäslar, in O-1542 Falkensee-Finkenkrug, Leistikowstr. 1

Zum 86. Geb. am 25. 8. 92 Frau Marianne ROERICH, Erbscholtisei Wilhelmsdorf, in 4835 Rietberg 2, Neuenkirchener Str. 229, Altenpflegeheim St. Margareten

Zum 79. Geb. am 11. 9. 92 Frau Emmi EICHNER, in 6635 Schwalbach/Saar, Hermann-Löns-Str. 11

Zum 79. Geb. am 14. 9. 92 Herrn Kurt MÜNSTER, in 4054 Nettetal 1, Lötsch 95 a

Zum 71. Geb. am 2. 9. 92 Frau Friedel GLUFKE, geb. Geisler, in 2849 Visbek, Marienburger Str.

Zum 65. Geb. am 23. 8. 92 Herrn Kurt KLEMMT, in 3000 Hannover 1, Lilienstr. 13

Zum 60. Geb. am 17. 9. 92 Frau Else HEINSBERG, geb. Bunzel, in 3016 Seelze 3, Auf dem Damme 26

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 23. 8. 92 Frau Herta HEINRICH, in 7951 Kirchdorf/Iller, Buchenweg 12

Zum 81. Geb. am 3. 9. 92 Herrn Walter FREUDENBERG, in O-Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 78. Geb. am 31. 8. 92 Frau Magda FREUDENBERG, geb. Plüschke (Ehefrau von Walter F.), in DDR Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 74. Geb. am 31. 8. 92 Herrn Otto FRIEBE, in 3418 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 71. Geb. am 8. 9. 92 Frau Gertrud GEISLER, geb. Miemel, in 5758 Fröndenberg-Adey, Schlesierstr. 1

Zum 65. Geb. am 13. 9. 92 Frau Lony ÜOHL, geb. Gregel, in 4755 Holzwickede, Danziger Str. 13

Zum 55. Geb. am 19. 8. 92 Frau Renate SCHNEIDER, geb. Winter (Ehefrau von Erich Sch.), in 5758 Fröndenberg-Ardey, Schlesierstr. 11

WOITSDORF

Zum 76. Geb. am 9. 9. 92 Herrn Gerhard BUNZEL, in 5063 Overath, Bellinghausener Str. 13

† Unsere Toten †

GOLDBERG

KERN, Gustav, 3387 Vienenburg, Heilerstr. 5, am 29. 5. 92, 86 Jahre

HAYNAU

GOTTSCHLING, Else, geb. Böhm, Krane-Matena-Str., in 4300 Essen 15, Provesthöhe 5/7, am 2. 8. 92, 73 Jahre

GRÖDITZBERG

HÖNIG-OHNSORG, geb. Steinhagen, 8730 Bad Kissingen, Joh.-Brahms-Str. 27, am 2. 8. 92, 63 Jahre

KAUFFUNG

SCHÄFER, Alfred, Hauptstr. 213 a, in 5901 Wilnstorf 11, Obere Breitenbach 13, am 3. 6. 92, 84 Jahre

TRESKE, Fritz und Hildegard, Hauptstr. 207, 5901 Wilgersdorf. Die Eheleute sind bereits vor längerer Zeit verstorben.

HOFFMANN, Kurt (Ehemann von Hedwig, geb. Schampera), Hauptstr. 90, 5910 Kreuztal, Liesewaldstr. 16, am 23. 6. 91, 80 Jahre

KONRADSWALDAU

BEER, Frieda, geb. Kirsch, 4790 Paderborn-Elsen, Nikolaus-Groß-Str. 42, am 2. 7. 92, 82 Jahre

LUDWIGSDORF

FORNFEIST, Georg (Ehemann von Else F., geb. Däslar), auch Schönwaldau, in 4540 Lengerich, Ringler Str. 91, am 13. 7. 92, 69 Jahre

MÄRZDORF

QUÄGWER, Martha, geb. Sucker, 3202 Bad Salzdorf, OT Bodenurg, Am Stobenkamp 11, am 2. 7. 92, 83 Jahre

ZABEL, Fritz, am 12. 6. 92, 77 Jahre, und ZABEL, Erna, am 30. 6. 92, 75 Jahre, 5992 Nachrodt, Wiblingwerder Str. 16

NEUKIRCH-ROSENAU

ZAHN, Martin, 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3, am 16. 7. 92, 85 Jahre

PILGRAMSDORF

LEUCHTENBERGER, Benno, 3201 Dickholzen, Heiligenholz 3, am 13. 5. 92, 74 Jahre

SAMITZ

SCHWARZER, Erwin, O-7027 Leipzig, Papiermühlweg 30, am 4. 7. 92, 77 Jahre

STEINSDORF

OLSSON, Minna, geb. Stiebitz, verw. Scholz, 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 3, am 1. 9. 91, 83 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

PÄTZOLD, August, 8430 Neumarkt, Rennbühlweg 27, am 17. 7. 92, 94 Jahre

ZINGEL, Winfried, 4290 Bocholt, Brandströmstr. 54, am 16. 7. 92, 61 Jahre

WITTGENDORF

KUNZENDORF, Günter, O-8700 Löbau/Sachsen, Äußere Bauzener Str. 41, am 15. 6. 92, 64 Jahre

Gesucht wird

Nr. 131

Gesucht wird der Bäcker Martin Schindler, früher Seifersdorf, Kr. Goldberg.

Nachricht erbeten an: Erich Herrmann, Schillerstr. 2, 5884 Halver.

Nr. 132

Gesucht wird Herbert-Adolf Eichler, geb. 2. 8. 1917 in Aschitzau, Standesamt Thommendorf. Er war zuletzt in der Landwirtschaft Alt-Jeschwitz tätig.

Nachricht erbeten an: Martha Frommhold, geb. Eichler, Dahlienweg 19, 2190 Cuxhaven 13.

Es geht um den Erhalt
unserer Gemeinschaft!

Bestellen Sie die
Heimatzeitung
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Postf. 6801 55 · 3000 Hannover 61

Haus Schlesien Veranstaltungsprogramm 1992

17. 7. — 16. 8.: Ausstellung: Günther Grundmann — Zeichnungen —

6. — 10. 8.: Offenes Singen mit Gotthilf Fischer. Volkslieder aus Schlesien.

22. 8. — 27. 9.: Ausstellung: Paul Mathias Padua — Gemälde. Kurt Arentz — Skulpturen. Eine Ausstellung gemeinsam mit der Galerie ARS — Ingrid Hanke

3. — 6. 9.: Lehrgang: Holzschnitzen (Fortsetzungslehrgang)

6. — 9. 9.: Lehrgang: Bauernmalerei in Schlesien. Anmeldungen richten Sie bitte an Haus Schlesien, 5330 Königswinter 1 (Heisterbacherrott)

13. 9., ab 10.00 Uhr: Stiftungsfest

10. 10. — 16. 10.: Konzert im Haus Schlesien. Kammermusik aus Schlesien.

11. Oktober: Jahreshauptversammlung des Vereins Haus Schlesien (hierzu ergehen besondere Einladungen).

17. 10. — 12. 11.: Ausstellung: Werner Lehmann-Sinapius — Gemälde

8. 11., 16.00 Uhr: Vortragsveranstaltung: Einführung in die Kunstgeschichte Schlesiens. Referent: L. Hyss

15. 11., 16.00 Uhr: Vortrag: Rundreise durch die Grafschaft Glatz. Referent: Prof. Dr. Heinz Marx

21. 11. — 13. 12.: Ausstellung: Bilder aus dem Hergottswinkel — Die Grafschaft Glatz in alten Ansichten

29. 11. — 6. 12.: Schlesische Weihnachtswoche im Haus Schlesien mit einer Krippenausstellung (hierzu Sonderprogramm)

29. 12., 16.00 Uhr: Vortragsveranstaltung: Schlesien — Bericht einer Schlesienreise 1992

Achtung, Freizeiten im Haus Schlesien

9. 7. — 23. 7.: Sommerfreizeit

3. — 10. 9.: Wanderwoche

22. 12. — 5. 1. 93: Winterfreizeit

Anmeldungen sind zu richten an Haus Schlesien, Tagungs- u. Begegnungsstätte, 5330 Königswinter 41, Tel. (0 22 44) 8 04 40. — Änderungen vorbehalten! —

Heimatkreistreffen in Solingen



Mit einem Buch über das heutige Schlesien bedankte sich die Heimatkreisbeauftragte Renate Streich-Boomgaarden bei dem stellvertretenden Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien in Nordrhein-Westfalen, Martin Schubert (rechts), für seinen unermüdlchen Einsatz bei der Vorbereitung des Solinger Treffens und des Bunten Heimatabends. Den gleichen Büchergruß bekam Wolfgang Görke von der Stadtverwaltung in Solingen für die umsichtige Organisation des Treffens.

Bild: Jutta Graeve

Drei Schwestern kamen aus der Schweiz



Gleich drei Schwestern, die ihre Jugend in Göllschau verlebten, kamen zum Heimatkreistreffen 1992 nach Solingen. Der Vater der drei Schluchter-Schwestern war Schweizer, wir sagen heute Melkermeister, in Göllschau und als in Schlesien alles zusammenbrach, kehrte er mit seiner Familie

in sein Heimatland zurück. Doch die drei Schwestern haben Göllschau und ihre Freunde dort nie vergessen. Jetzt reisten sie gemeinsam nach Solingen. Gerda kam aus Basel, Christa aus Menzingen im Kanton Sue und Inge aus Utzivil im Kanton St. Gallen. (jg)

Vermögensrechtliche Ansprüche bleiben erhalten

(GNK) In einer schriftlichen Anfrage hat Hartmut Koschyk MdB, von der Bundesregierung wissen wollen, ob angesichts der Entschädigungsregelung der estnischen, lettischen und ungarischen Regierung für enteignete Deutsche Schritte unternommen worden sind, auch Polen und die CSFR zu solchen Wiedergutmachungsgelegenungen zu drängen.

In seiner Antwort hat der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Helmut Schäfer, versichert, daß die Bundesregierung auch weiterhin nach den Grundsätzen des diplomatischen Schutzes »alles unter den gegebenen Umständen in ihren Möglichkeiten Stehende« tun werde, »um die Interessen deutscher Staatsangehöriger zu unterstützen«. Dies gilt auch für die Vertriebenen, deren Eigentum nach Flucht und Vertreibung von Polen und der CSFR rechtswidrig konfisziert wurde.

Weiter teilte Staatsminister Schäfer mit, daß den Regierungen in Warschau und Prag bekannt ist, daß die Bundesregierung die entschädigungslose Einziehung deutschen Vermögens auch weiterhin als völkerrechtswidrig ansieht und in keinem Fall billige. Diese Position hat sie auch in den Verhandlungen zu den Verträgen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Polen und der CSFR deutlich gemacht. Angesichts der gegenteiligen Auffassungen der Regierung in Polen und der CSFR hat die Bundesregierung Wert darauf gelegt, die vermögensrechtlichen Ansprüche Deutscher offenzuhalten. Dies ist in den begleitenden Briefwechseln der Außenminister zu den beiden Verträgen geschehen.

Der Abgeordnete Sauer hatte in seiner Anfrage zum gleichen Fragenkomplex von der Bundesregierung Auskunft verlangt, was sie aufgrund des verfassungsrechtlich verbürgten diplomatischen Schutzes für deutsche Staatsbürger wegen der Vertreibungsschäden zu tun gedenke, nachdem sie offenbar der Meinung ist, daß der Begriff »Vertreibung« zwar moralische Bedeutung habe, aber keine rechtlichen Folgen nach sich ziehe?

Darauf antwortete Staatsminister Schäfer, daß die Bundesregierung nach den Grundsätzen des diplomatischen Schutzes unter Ausübung des ihr dabei gegebenen Ermessens alles unter den gegebenen Umständen in ihren Möglichkeiten Stehende tun wird, um die Interessen deutscher Staatsangehöriger zu unterstützen. Angesichts gegensätzlicher Auffassungen der Bundesrepublik Deutschland und der CSFR bzw. Polens zur Frage entschädigungslos enteigneten deutschen Vermögens hat die Bundesregierung deshalb Wert darauf gelegt, vermögensrechtliche Ansprüche Deutscher in Zusammenhang mit den Nachbarschaftsverträgen durch den Briefwechsel der Außenminister offenzuhalten. Hinsichtlich der Bedeutung des Begriffs »Vertreibung« ist für die Bundesregierung im übrigen allein der Wortlaut der entsprechenden Verträge mit der CSFR bzw. mit Polen maßgeblich.

**Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt!**

Nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Opa, Schwager und Onkel

MARTIN ZAHN

geb. 23. 11. 1906 gest. 16. 7. 1992
früher Rosenau/Neukirch Krs. Goldberg

In stiller Trauer:

ELFRIEDE ZAHN geb. Hürdler
GERHARD ZAHN MIT FAMILIE
INGRID PITTROFF MIT FAMILIE

8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

*Anspruchslos war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Friede sei Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

Plötzlich und unerwartet rief Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

FRIEDA BEER

geb. Kirsch
* 18. 12. 1909 † 2. 7. 1992
früher Konradswaldau

zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit:

**GÜNTER UND
HELGA BEER** geb. Krusenotto
**WALTER UND
ANNELIESE HANTKE** geb. Beer
**HEINZ UND
ERIKA TEMME** geb. Beer
**ENKEL, URENKEL
UND ANVERWANDTE**

4790 Paderborn-Elsen, Nikolaus-Groß-Straße 42

Die Trauerfeier und Beisetzung fand am 7. Juli 1992 in Elsen statt.

*Anspruchslos und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

ELSE GOTTSCHLING

geb. Böhm
* 10. 5. 1919 in Haynau/Schlesien
früher Krane-Matena-Straße
† 2. 8. 1992 in Essen

In stiller Trauer:

**WILLI GOTTSCHLING
UND ANGEHÖRIGE**

4300 Essen 15, Provesthöhe 5/7

Die Beisetzung fand am 6. August 1992 auf dem ev. Friedhof zu Essen-Kupferdreh statt.

Bild- und Wappenkarte
von

Deutschland

in den Grenzen von 1937

farbige Wandbildkarte des
ehem. Deutschen Reiches
im Großformat 65 x 49,5 cm
12.- DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag Schadinsky

Breite Str 22 D 3100 Celle
Fax (05141) 1005
Tel (05141) 1001

Heimatkarte

von

Schlesien

5farbiger Kunstdruck
mit 47 Wappen, einem farb.
Innenstadtplan von Breslau
und deutsch-polnischem
Namensverzeichnis.
14.50 DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag Schadinsky

Breite Str 22 D 3100 Celle
Fax (05141) 1005
Tel (05141) 1001

*Mein Herz pocht heftig,
mich hat die Kraft verlassen,
geschwunden ist mir das Licht der Augen.*

Psalm 38/11

In stiller Trauer und mit dankbarem Herzen nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Herrn AUGUST PÄTZOLD

* 14. 3. 1898 † 17. 7. 1992
früher Tiefhartmannsdorf

Die Angehörigen:

**WERNER PÄTZOLD, Sohn
MIT FAMILIE**
**HELMUT PÄTZOLD, Sohn
MIT FAMILIE**
**SABINE BETZ, Tochter
MIT FAMILIE**
**SIEGFRIED PÄTZOLD, Sohn
MIT FAMILIE**

8430 Neumarkt, Rennbühlweg 27
Friedlmühle, Ebenried und Schwabach

Die Beerdigung war am Dienstag, dem 21. Juli 1992, um 14.30 Uhr in Wolfstein/evang.

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.